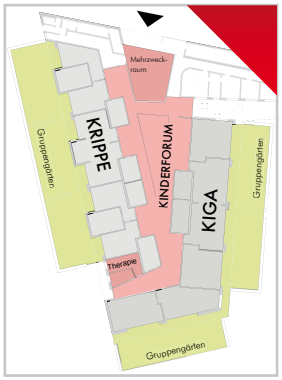
STADT **BRANDIS**

Ausgabe 5/2017
15. Mai 2017

Brandiser Stadtjournal

Amtsblatt der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis, Polenz



Neubau der Kita

Förderantrag wird derzeit vorbereitet
Die Situation in Sachen Betreuungsplatz im Krippen- und Kindergartenbereich ist in Brandis hinlänglich bekannt – es fehlt an Möglichkeiten. Ein Ersatzneubau wird seit rund zwei Jahren besprochen, geprüft und letztlich vom Stadtrat beschlossen. Nun ist es an der Zeit, den Förderantrag zur Mitfinanzierung zu stellen. Dafür ist eine detaillierte Entwurfsplanung nötig, die derzeit erstellt wird.

In Brandis wird gefeiert

Stadtfest und 150 Jahre Feuerwehr
Die Vorbereitungen laufen seit gut einem Jahr. Mitte Juni ist es endlich soweit. Das Brandiser Stadtfest mit 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Brandis steigt vom 16. bis 18. Juni in der Innenstadt. Aber auch bereits in der Woche zuvor gibt es verschiedene Veranstaltungen und Events. Beispielsweise läuft bereits jetzt eine Ausstellung der Feuerwehr unter anderem mit historischen Helmen und Löschwerkzeugen.

Liebe Leserinnen und Leser,

nahezu zwei Jahre hat man sich auf dieses Festwochenende vorbereitet, nun ist es bald soweit: 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr in Brandis, 150 Jahre verantwortungsvolles, uneigennütziges und hilfreiches Wirken für unsere Stadt – ein stolzes Jubiläum, was es entsprechend zu würdigen und zu feiern gilt. Vom 16. bis zum 18. Juni begehen nun die Kameraden unserer Feuerwehr ihre 150-Jahrfeier mit einem bunten Programm, Ausstellungen, Wettbewerben, Spiel, Musik und Tanz. Und das ist auch mehr als gerechtfertigt, denn diese 150 Jahre Brandiser Feuerwehr sind ein Ereignis von besonderer Bedeutung, zeigt es doch, was im Bereich des ehrenamtlichen Engagements Großes geleistet werden kann.

Sicher waren die Anfänge nicht einfach, aber über Generationen und über die verschiedensten historischen Zeiträume hinweg wurde dieses Engagement weitergegeben und mit Leben erfüllt. Mit gutem Recht kann man sagen, dass die Feuerwehr auch in unruhigsten Zeiten mit ihrem Gemeinsinn stets der verlässliche Anker unserer Stadt war und bleibt.

Heute steht die Feuerwehr Brandis hervorragend dar: hervorragend ausgestattet, hervorragend ausgebildet und hervorragend eingebunden in das Stadtgeschehen. Dies ist keineswegs selbstverständlich. Es wird zunehmend schwerer, neue Mitglieder zu gewinnen oder die Tagesbereitschaft stets abzusichern. Die Ursachen sind vielschichtig: die gesellschaftliche Entwicklung, die Demografie und der veränderte Arbeitsmarkt sowie ein großes Angebot an Freizeitaktivitäten, aber auch die generell absinkende Bereitschaft der Bevölkerung, sich unentgeltlich und aktiv ehrenamtlich zu engagieren. Dem gilt es entgegenzuwirken. Dazu bedarf es einer gesamtgesellschaftlichen Verbesserung der Wertschätzung der Tätigkeit in der Freiwilligen Feuerwehr.

Und auch deswegen begehen wir mit der ganzen Bevölkerung unserer Stadt dieses Festwochenende zum 150-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Brandis. Wir sprechen damit allen Kameradinnen und Kameraden unsere ehrliche Anerkennung und unseren ausdrücklichen Dank aus.

Ihr Arno Jesse, Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Tatort Gartenzaun – Amt des Friedensrichters in Brandis neu besetzt 3

4 Programm Stadtfest und 150 Jahre Feuerwehr – Auch neben der Bühne eine Menge los

Tontagebau: Erneute Beteiligung seitens Brandis und Maibaum gesetzt 6

7 Kita-Neubau: Fördermittel werden beantragt und Blitzmarathon – höchste Überschreitung

Amtliche und Nichtamtliche Bekanntmachungen 9

12 Kita „Regenbogen“: Von Gespensterforschung bis Osterei

Weltmeisterschafts-Kegelbahn für Brandis und Aktuelles von der Ortsfeuerwehr Brandis 14

16 22. Meilensteinlegung und LebensRäume für Brandis

Die Stadt Brandis gratuliert zum Geburtstag und mit 100 Jahren noch in eigener Wohnung 17

Impressum

Brandiser Stadtjournal Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis und Polenz

Herausgeber: Stadt Brandis

Verantwortlich für den Amtlichen & Nichtamtlichen Teil:
Stadt Brandis, vertreten durch den Bürgermeister Arno Jesse

Verantwortlich für das Brandiser Stadtjournal und Anzeigen:
SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA
Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna • Tel.: 03433 207329 • Fax: 207331
redaktion@suedraumverlag.de • www.druckhaus-borna.de

Produktions- u. Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)

Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA
(Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren.)
Fotos: Stadt Brandis, Roger Dietze, Foto Gottschalk, Peter Eichler, Angelika Bentin (KK), djd, Rezept&Bild.de, Fotolia: Beata Becla (S. 17), www.BilderBox.com (S. 32), bzw. die entsprechenden Autoren und Auftraggeber

Auflage: 6.000 Exemplare kostenlos in die Haushalte und Firmen der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis und Polenz, zusätzliche Exemplare erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Brandis oder beim SÜDRAUM-VERLAG.

Laufende Ausgaben-Nummer: 50 (05 / 2017), Erscheinungstermin 15.05.2017 / Redaktionsschluss 27.04.2017

Die Ausgabe 06 / 2017 erscheint am 19.06.2017 (Redaktionsschluss 01.06.2017).

Weitere Exemplare des Brandiser Stadtjournal, des Brandiser Stadtführer und der Imagebroschüre erhalten Sie in der Stadtverwaltung Brandis.

TATORT GARTENZAUN

Amt des Friedensrichters in Brandis neu besetzt

Damit aus einem Streitfall Birnenbaum kein Tatort Gartenzaun eskaliert, können Bürger einer jeden Gemeinde den örtlichen Friedensrichter konsultieren. Dabei steht dem Friedensrichter keine Entscheidungskompetenz zu, sondern er gibt den streitenden Parteien an einem neutralen Ort unter Ausschluss der Öffentlichkeit die Möglichkeit einer offenen Aussprache. Unter dem Motto „schlichten statt richten“ wird in einer mediativen Gesprächsführung den in Streit geratenen Parteien geholfen, ihre Anliegen möglichst frei von Emotionen zu artikulieren, die Ursache des Streites zu ermitteln und den Streit beizulegen. Bei einem Schlichtungsverfahren geht keine Partei als Gewinner oder Verlierer aus einer Verhandlung hervor. Vielmehr gibt ein von beiden Seiten akzeptierter Vergleich allen Beteiligten die Möglichkeit, ihr Gesicht zu wahren und den Rechtsfrieden wieder herzustellen, so dass dies beispielsweise eine künftige Beziehung unter Nachbarn positiv beeinflussen kann.

Verfahren vor dem Friedensrichter können Delikte wie Beleidigung, üble Nachrede, Hausfriedensbruch, leichte Körperverletzung, Verletzung des Briefgeheimnisses, Bedrohung oder Sachbeschädigung sein. Am häufigsten werden Friedensrichter jedoch in Nachbarschaftsstreitigkeiten zu Hilfe gerufen. Neben dem kostenpflichtigen, formalen Schiedsverfahren gibt es außerdem die so genannten Tür-und-Angel-Fälle, bei denen ein klärendes Gespräch mit dem Friedensrichter oftmals Konflikte schon vor einer Verhandlung beseitigen kann. Die Verfahren vor dem Friedensrichter sind kostengünstig, zeitsparend und nachhaltig, wobei der Friedensrichter unter Eid zu strengster Verschwiegenheit verpflichtet ist. Zuständig ist der Friedensrichter, in dessen Bezirk der Antraggegner wohnhaft ist.

Isabell Engisch ist die neue Friedensrichterin für die Stadt Brandis.

Die für Brandis zuständige Friedensrichterin ist seit Mai 2017 Frau Isabell Engisch. Die Wahl-Beuchaerin hat das Ehrenamt für die Dauer von fünf Jahren übernommen und wird ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Sie erreichen Frau Engisch zu ihren Sprechzeiten im Rathaus Brandis jeden 1. Dienstag im Monat von 17 bis 19 Uhr. Außerdem kann sie unter der Rufnummer: 034292 655-18 oder der E-Mailadresse: friedensrichter@stadt-brandis.de kontaktiert werden.

Brandiser Wichtelmarkt

Traditionell findet am 9. und 10. Dezember der Brandiser Wichtelmarkt statt – dieses Mal wieder auf dem Markt.

Alle Händler und Gewerbetreibenden können sich schon jetzt beim Regional Verein Brandis e.V. für Verkauf und Versorgung anmelden. Entweder per E-Mail: regionalverein@stadt-brandis.de sowie Montag bis Donnerstag, 7 bis 12 Uhr direkt im Rathaus, 3. OG, Zimmer 3.4 oder unter Telefon: 034292 655-34 anmelden. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Hobby-Künstler für Wichtelmarkt gesucht

Der Regional Verein Brandis bietet am 9. und 10. Dezember zum Brandiser Wichtelmarkt allen Hobbykünstlern eine Plattform zur Ausstellung ihrer selbstgefertigten Objekte. Wenn Sie basteln, malen, zeichnen, töpfern, Schmuck entwerfen, andere Handarbeiten machen, Holz schnitzen und, und, und …, dann melden Sie sich bitte mit der Angabe wieviel Platz Sie benötigen beim Regional Verein Brandis e.V.

Das ist entweder persönlich Montag bis Donnerstag von 7 bis 12 Uhr im Rathaus, 3. OG, Zimmer 3.4, per Telefon: 034292 655-34 oder per E-Mail: regionalverein@stadt-brandis.de möglich.

Auf dem Markt, gegenüber von der Apotheke, steht direkt vor der Sitzmöglichkeit ein Pkw. Ein paar Meter daneben gleich der nächste. Ein Bild, was man täglich in der Brandiser Innenstadt sehen kann. Mittlerweile werden die Autos sogar ungeniert mitten auf dem Markt am Brunnen abgestellt. „Vor kurzem haben wir die Ketten zwischen den Pollern abmontiert. Das soll für Fußgänger und Radfahrer das Queren des Marktes erleichtern“, erklärt Bürgermeister Arno Jesse. Dass jedoch die Autofahrer nun noch wilder parken als bereits zuvor, war nicht das Ansinnen. Der Markt soll Platz zum Verweilen und Erholen sein – dort ist das Parken generell verboten. Die angespannte Parkplatzsituation in der Innenstadt darf nicht dazu führen, dass man seinen Pkw abstellt, wo man will. Rücksicht auf Fußgänger, andere Verkehrsteilnehmer und den öffentlichen Personennahverkehr stehe an erster Stelle. Deshalb werde es in den nächsten Wochen vermehrt Kontrollen des ruhenden Verkehrs geben.

16.06. – 18.06.2017

Programm Stadtfest und 150 Jahre Feuerwehr

Freitag 16.06.

18 Uhr	**Eröffnung auf dem Markt** „Ein Herz für die Feuerwehr“ und Übergabe des neuen Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges
20 Uhr	**Band „Gipsy“**

Samstag 17.06.

9 Uhr	**Delegiertenkonferenz** Kreisfeuerwehrverband (KFV)
10 Uhr	**Eröffnung des Festes** auf der Bühne, anschließend Musikalisches Programm mit dem Musikverein
10 bis 18 Uhr	**Stadtkirche** für Besucher geöffnet
10 Uhr	**Wettkampf** der Jugendfeuerwehren im Stadtpark
ab 10 Uhr	**Ankunft der Fahrzeuge** zum 20. Treffen der sächs.-thür. Oldtimerfreunde (Feuerwehrfahrzeuge), Besichtigung ganztags
11.50 bis 12.30 Uhr	**Jugendchor** „Vetter-Klang“ **Gymnasium Brandis**
12 Uhr	**Historische Übung** auf dem Markt
13 Uhr	**Siegerehrung** der Jugendfeuerwehr
14 Uhr	**Spielmannszug** der FF Böhlitz
14.50 Uhr	**Ein „Meilenstein“** für die Feuerwehr – kleiner Markt gegenüber Rathaus
15 Uhr	**Alte und Historische Tänze**
15.30 Uhr	**Frauenchor Polenz**
16 Uhr	**Übung** des Gefahrgutzuges Nord des Landkreises Leipzig
16.30 Uhr	**Vorstellung Technik** – vor der Bühne
18 Uhr	**Musikalische Unterhaltung**
20 Uhr	**Band „Die Landstreicher“**

Sonntag 18.06.

10 Uhr	**Gottesdienst** auf dem Markt (bei schlechtem Wetter in der Kirche)
11 bis 18 Uhr	**Stadtkirche** für Besucher geöffnet
11.30 Uhr	**Feuerwehr-Blasorchester** aus Seehausen
14 Uhr	**Rock‘n´Roll Boogie Woogie**
14.30 Uhr	Tanzgruppe **Oberschule Brandis**
15 Uhr	Programm mit der **Kita Brandis**
15.25 Uhr	Programm mit dem **CVJM Brandis**
15.40 Uhr	Programm mit dem **Hort Brandis**
16 Uhr	**Brandiser Stadtmusikanten**

An allen Tagen:

- Ausstellung der Geräte der Feuerwehr Brandis
- Ausstellung 150 Jahre Feuerwehr Brandis im Rathaus-Foyer
- Schaustellerbetrieb
- Handwerkermarkt
- Kinderanimation
- Bars, Ausschankstellen, Grillspezialitäten, andere warme Speisen wie Makkaroni etc.

AUCH NEBEN DER BÜHNE EINE MENGE LOS

Die Brandiser Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr begehen im Juni die 150-Jahrfeier. Dafür wurde bereits am 1. Mai eine kleine Ausstellung im Foyer des Rathauses eröffnet. Auch im Vorfeld werden verschiedene Aktionen und Veranstaltungen stattfinden. So wird ein Ballonkünstler die Kinder aus den Kindergärten „Regenbogen“ und der CVJM-Kinderstube am Dienstag, 13. Juni im Feuerwehrgerätehaus „bespaßen“. An diesem Tag ist außerdem der Abgabeschluss für die Teilnahme am Malwettbewerb, der eigens aus Anlass des Feuerwehrjubiläums ins Leben gerufen wurde. Die Bilder sollen dann in einer Ausstellung auch zu sehen sein. Das beste Bild wird zum darauffolgenden Wochenende stattfindenden Stadtfest auf der Bühne prämiert – Hauptgewinn ist ein Überraschungstag mit der Feuerwehr. Bei einem weiteren Gewinnspiel, bei dem man einen Herzluftballon mit Absender fliegen lassen kann, gibt es ebenfalls einen Überraschungstag mit der Feuerwehr zu gewinnen. Die Karte, die den weitesten Weg zurückgelegt hat und vom Finder wieder zurückgesendet wird, gewinnt.

Am Mittwoch, 14. Juni lädt innerhalb der Festwoche Kabarettistin Anke Geißler ins Forum der Oberschule ein. Mehr zu dem Programm und dem Vorverkauf in einem extra Artikel auf dieser Seite.

Markt zum Stadtfest-Wochenende

Vom 16. bis 18. Juni findet das Stadtfest mit 150 Jahre Feuerwehr Brandis statt. Nach der Eröffnung am Freitag um 18 Uhr auf dem Markt, wird das neue Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF 20) offiziell übergeben. Sechs Kameraden haben es im Herstellerwerk von Magirus in Ulm abgeholt. Dort wurden die Maschinisten intensiv in die Bedienung des neuen HLF mit 299 PS und 15 Tonnen Gesamtgewicht eingewiesen. Ab jetzt können die Kameraden auf einen 2000 Liter fassenden Wassertank für Brandeinsätze, einen Dachwasserwerfer, eine Seilwinde mit fünf Tonnen Zugkraft und hydraulischen Rettungsgeräten, sowie umfangreiche technische Hilfeleistungsbeladung zurückgreifen. Abends gibt es Live-Musik von der Band „Gipsy“.

Die Band Gipsy heizt den Besuchern am Freitagabend ein.

Küchenschluss und zum Nachtisch Migräne – Eine feine Pralinenmischung

In diesem Best-of-Programm erleben Zuschauer die schönsten Nummern mit den herrlichsten Typen aus Anke Geißlers fünf Soloprogrammen der Jahre 2003-2013. Alle sind sie dabei: Helga Bammler, Frederike von Lammezahn (92), Frederike von Lammezahn (jung), Božena, Balduin, die Mutter, Professor Dr. Greibich, Dörthe, Vicky – alle Pralinen eben. Garniert wird das Ganze mit Liedern von Georg Kreisler, die in sehr figurenspezifischer Weise zu Gehör gebracht werden.

Wer nicht kommt, verpasst einen tollen und exklusiven Abend, den man außerhalb Leipzigs nur noch in Brandis zu sehen bekommt. Und das ist doch wohl was, oder??

Versäumen Sie auf keinen Fall diese Gala erlesener Genüsse im Forum der Oberschule! Termin: Mittwoch, 14. Juni, 19 Uhr. Karten gibt es zu 15 Euro in der Buchhandlung Gäbel, Hauptstraße sowie zu den Sprechzeiten im Rathaus, Zimmer 2.4.

Anke Geißler kommt mit ihrem Programm „Küchenschluss und zum Nachtisch Migräne – eine feine Pralinenmischung“ nach Brandis.

Am Klavier: Karsten Wolf oder Enrico Wirth
Regie: Holger Böhme
Texte: Anke Geißler, Conny Molle, Lene Voigt, Holger Böhme, Georg Kreisler

TONTAGEBAU: ERNEUTE BETEILIGUNG SEITENS BRANDIS

Nach dem Aussetzen des Raumordnungsverfahrens zum Tontagebau Brandis Nordfeld im Oktober vergangenen Jahres, hat sich der Antragsteller zu den bisher vorgebrachten Bedenken der Raumordnungsbehörde geäußert. Die Stadt Brandis wurde deshalb erneut zu einer Stellungnahme aufgefordert.

„Dem Schreiben liegen aus unserer Sicht jedoch keine neuen oder überarbeiteten Antragsunterlagen bei, die die bisherigen Unterlagen qualifiziert hätten. So fehlen beispielsweise nach wie vor fundierte, fachliche Studien, die die Auswirkungen auf das Grundwasser und deren Folgen untersuchen. Aus Sicht der Stadt Brandis ergibt sich demnach kein wesentlicher neuer Erkenntnisstand, so dass der Antrag weiterhin abzulehnen ist“, bleibt Bürgermeister Arno Jesse dabei und ergänzt: „Die Stadt Brandis steht dem Vorhaben weiterhin äußerst kritisch gegenüber, da die Beeinträchtigungen für die Bevölkerung und von Boden, Natur und Landschaft als Voraussetzung für gesunde Wohn- und Lebensverhältnisse in der Kommune den wirtschaftlichen Nutzen eines einzelnen Unternehmens mit nur sechs Arbeitsplätzen bei Weitem überwiegen.“

Der Vorhabenträger argumentiert beispielsweise, dass der Rohstoffabbau durch den Regionalplan gebilligt werde. „Dabei wird verkannt, dass die Rohstoffgewinnung gemäß Ziel 7.3 des Regionalplanes unter anderen Punkten so erfolgen soll, dass Eingriffe in Natur und Landschaft so gering wie möglich gehalten werden. Die Eingriffe in Natur und Landschaft werden allerdings nicht so gering, wie möglich gehalten. Denn dann müsste unserer Meinung nach in jedem Fall auf das Abbaufeld südlich der Waldstraße verzichtet werden, da hier wertvolle Biotope beseitigt werden und das Quellgebiet des Todgrabens vollständig künstlich verändert wird. Auch die geplante Grundwasserabsenkung in direkter Nachbarschaft zu gewachsenen Waldbeständen, die wegen ihres Wertes als europäisches Vogelschutzgebiet ausgewiesen sind, berücksichtigt gerade nicht diesen Punkt.“

Ein zweites Beispiel: Die mit Straßentransporten verbundene Belastung der Bevölkerung und des Straßennetzes soll durch Minimierung von Ortsdurchfahrten und Einsatz umweltschonender Transportmittel so gering wie möglich gehalten werden. „Auch dieses Thema ist aus unserer Sicht planerisch nicht beachtet worden. Insbesondere die Transporte in Richtung Westen führen vollständig durch die Stadt Brandis mit der daraus resultierenden erheblichen Belastung der Bevölkerung und des Straßennetzes“, so Jesse. In Verbindung mit den aus Sicht der Stadt widersprüchlichen bzw. falschen Angaben zu den Transporten sowie fehlender Untersuchungen zur Geeignetheit der Straßen und zu den Auswirkungen im Hinblick auf Lärm und Staub, liegt auch hier ein Widerspruch zu einem Ziel der Regionalplanung vor.

Das Fazit ist eindeutig: „Die Stadt Brandis lehnt die Erweiterung des Tontagebaus anhand der offengelegten Unterlagen weiter ab. Das vorgelegte Schreiben des Vorhabenträgers führt aus unserer Sicht keinesfalls zur Klarstellung der im Verfahren aufgeworfenen Unklarheiten, sondern wirft zusätzliche Fragen auf“, resümiert Arno Jesse.

Das Maibaumstellen aus der Vogelperspektive – die Drehleiter macht es möglich.

Maibaum gesetzt

Bei strahlendem Sonnenschein ließen es sich eine Menge Brandiser und ihre Gäste nicht entgehen, dem jährlichen Maibaumsetzen zuzusehen. Nach dem feierlichen Marsch vom Gerätehaus auf den Markt, der wieder von den Brandiser Stadtmusikanten begleitet wurde, kam die Arbeit. Die rund 15 Meter hohe Birke wurde von den Beuchaer, Brandiser und Polenzer Kameraden – unterstützt von der Jugendfeuerwehr Brandis – gemeinsam aufgestellt. Ein besonderer Dank geht an Förster Illing und die Landwirtschaft Dorn für den Baum und den Transport. Danach ging die Veranstaltung zum gemütlichen Beisammensein und Maitanz ins Festzelt über.

Wasser- und Bodenanalysen

Am Dienstag, dem 6. Juni 2017 bietet die Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie (AfU) e.V. die Möglichkeit in der Zeit von 14 bis 15 Uhr in Brandis, im Gymnasiums, Haus 3, Bahnhofstraße 20 a, Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter wie zum Beispiel Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

KITA-NEUBAU: FÖRDERMITTEL WERDEN BEANTRAGT

Grafik: quartier vier, Leipzig

In seiner Sitzung vom 28. März beschloss der Stadtrat der Stadt Brandis, dass eine neue Kindertagesstätte gebaut werden soll – mit der Stadt als Träger des Vorhabens. Die geschätzten Baukosten betragen 3,6 Mio. Euro. Das Landratsamt des Landkreises Leipzig hat der Stadt Brandis für einen Neubau in eigener Bauträgerschaft eine Landesförderung in Aussicht gestellt. Das Fördermittelverfahren regelt sich nach der Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über die Gewährung pauschalierter Fördermittel sowohl für Baumaßnahmen als auch für die Ausstattung von Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen. Der Beschluss war unter anderem nötig, da Zuwendungsempfänger dieses Förderverfahrens „Fachförderung Kita Bau 2017“ grundsätzlich nur Kommunen und freie Träger der Jugendhilfe sein können.

Die derzeitige Situation hinsichtlich der vorhandenen Plätze in den Kindertagesstätten der Stadt Brandis ist weiter angespannt. Es fehlen insbesondere Krippenplätze und Kindergartenplätze und die Stadt Brandis wurde sowohl bei der vergangenen Kindertagesstättenbedarfsplanung als auch im Rahmen der fortgeschriebenen laufenden Bedarfsplanung zur umgehenden Neuschaffung von Krippen- und Kindergartenplätzen beauflagt.

Zu dieser „Fachförderung Kita Bau 2017“ fasste der Jugendhilfeausschuss des Kreistages eine Grundsatzentscheidung zum Verfahren über die Gewährung pauschalierter Fachfördermittel für Investitionen in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen des Landkreises Leipzig in den Haushaltsjahren 2017 bis 2020. Danach sollen die im Rahmen des Fachförderprogrammes dem Landkreis Leipzig zur Verfügung gestellten Fördermittel in Höhe von rund 4 Mio. Euro vorrangig für die bedarfsnotwendigen Projekte gemäß Dringlichkeitsliste vom 20. November 2015 verwendet werden. Die Stadt Brandis steht dort auf Rang 2 in der Priorität 1. „Wir hoffen sehr, von den Mitteln zu profitieren“, sagt Bürgermeister Arno Jesse. Für die Beantragung der Fördermittel, die bis 14. Juli dieses Jahres beim Landratsamt eingegangen sein muss, muss die Entwurfsplanung fertig sein. Für die entsprechende Vergabe gab der Stadtrat in seiner März-Sitzung grünes Licht. Damit konnte die Planung der Einrichtung, die für 180 Betreuungsplätze in sechs Krippen- und sechs Kindergartengruppen gegliedert werden soll, beginnen. Jesse: „Wir liegen sehr gut in der Zeit und werden den Förderantrag pünktlich abgeben.“

Blitzmarathon – höchste Überschreitung vor Kinderstube

Am diesjährigen Blitzmarathon nahm der Landkreis Leipzig mit drei Fahrzeugen und fünf Mitarbeitern teil. Die Ergebnisse der mobilen Verkehrsüberwachung vom 19. April sind fast identisch mit einem durchschnittlichen Messtag. Das ist insofern überraschend, als mit einer insgesamt aufmerksameren Fahrweise gerechnet wurde. Die Ordnungsbehörde des Landkreis Leipzig war auch an zwei Stellen in Brandis aktiv. So wurden zwischen 11.56 und 14.20 Uhr in der Braustraße 96 Fahrzeuge gezählt, 25 überschritten die erlaubten 30 km/h.

Bereits am Vormittag blitzten die Mitarbeiter zwischen 8.35 und 11.21 Uhr in der Wasserturmstraße/Zeititzer Weg. Von 107 Fahrzeugen überschritten 36 die zugelassene Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h. Und leider gab es an dieser Stelle auch einen traurigen Rekord: Ein Fahrzeugführer raste mit satten 66 km/h am Kindergarten vorbei. Das war die höchste Überschreitung für den gesamten Landkreis Leipzig an diesem Tag. Insgesamt konnten bei den überwachten Durchfahrten 13,12 Prozent Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt werden. Das schätzt das Landratsamt angesichts der breiten Information über den Blitzmarathon als hoch ein. Insofern zeigt sich deutlich die Notwendigkeit, die Geschwindigkeitsvorgaben auch immer wieder zu überwachen. Geschwindigkeitsmessungen führt der Landkreis Leipzig, die Polizei sowie die Städte Borna, Grimma, Markkleeberg und Wurzen durch.

Rathaus nach Brückentag offen

Einen Tag nach Himmelfahrt, am Freitag, den 26. Mai, ist das Rathaus geschlossen. Allerdings können Bürgerinnen und Bürger am darauffolgenden Samstag, dem 27. Mai im Rathaus z.B. Infos zu Baugrundstücken oder zu Steuerangelegenheiten bekommen. Das Rathaus hat jeden vierten Samstag im Monat von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Ansprechpartner sind in dieser Zeit im Bau-, Gewerbe- u. Ordnungsamt, Einwohnermelde- u. Standesamt, im Gebäude- u. Liegenschaftsamt sowie im Fachbereich Finanzen u. im Hauptamt zu finden.

VERBOTEN: GARTENABFÄLLE NICHT VERBRENNEN

Die Gartensaison hat begonnen, Herbst und Winter haben ihre Spuren hinterlassen, Hecken werden gestutzt, Unkraut gejätet. Ab und zu fallen auch in Brandis und den Ortsteilen Rauchwolken auf, die darauf schließen lassen, dass Gartenabfälle verbrannt werden. Das ist in Sachsen verboten und eine Ordnungswidrigkeit. Das gilt auch für das Verbrennen von Pflanzenabfällen in Feuerschalen und Feuerkörben. Geregelt ist dies in der Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Entsorgung von pflanzlichen Abfällen (Pflanzenabfallverordnung - PflanzAbfV) vom 25.09.1994. Danach sind Garten- und Pflanzenabfälle hauptsächlich zu verwerten.

Die zur Verfügung stehenden Entsorgungsmöglichkeiten im Landkreis Leipzig sind umfangreich, z. B.:

- ganzjährige kostenpflichtige Abgabe an den Sammelstellen
- Stellung Biotonne (privat)
- Andienung bei privaten Entsorgern
- Containerstellung durch private Entsorger
- für Garten- und Siedlervereine: Containerstellung über Amt für Abfallwirtschaft des Landkreises

Aus diesem Grund ist auch eine ausnahmsweise Verbrennung von Pflanzenabfällen nicht gerechtfertigt. Ebenso wenig wie die im Zuge der Eigenverwertung erforderlich werdende Arbeitsaufwendungen für das Zerkleinern der pflanzlichen Abfälle sowie entstehende Aufwendungen für den Transport und die zu entrichtende Entsorgungsgebühr bei der Überlassung. Auch das führt nicht zu einer Unzumutbarkeit.

Sind jedoch Eigenkompostierung, die Nutzung der öffentlichen Pflanzenabfallsammlung und die Entsorgung über private Entsorger nicht möglich oder nicht zumutbar, kann das Landratsamt Landkreis Leipzig auf Antrag im Einzelfall Ausnahmegenehmigungen, die in Form eines kostenpflichtigen Verwaltungsbescheides erstellt werden, erteilen. Jedoch müssen dabei alle Ausnahmebedingungen gleichzeitig vorliegen – es reicht also nicht aus, keine Biotonne oder keinen Kompost zu besitzen.

Besteht der Verdacht, dass Pflanzen oder Pflanzenteile mit gefährlichen Pflanzenkrankheiten (Feuerbrand, Scharka, Blauschimmel des Tabaks) befallen sind, entscheidet das Sächsische Umweltamt als zuständige Pflanzenschutzbehörde unabhängig von den o. g. Regelungen über die Notwendigkeit und die Art der Vernichtung der pflanzlichen Abfälle. Kontakt: Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Referat Pflanzengesundheit, Waldheimer Straße 219, 01683 Nossen, Tel.: 035242 6317400.

Die Mitstreiter trafen sich auf dem Parkplatz am Kirchbruch.

Frühjahrsputz 2017

Verschiedene Initiativen und Vereine haben auch in diesem Jahr wieder für Sauberkeit und Ordnung gesorgt. Gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern leisten die Macher damit einen wichtigen Beitrag, um unsere Stadt und die Ortsteile zu verschönern. Deshalb ist es seitens der Stadtverwaltung auch selbstverständlich, dass der Bauhof mit Equipment unterstützt. Und zum zweiten Mal beteiligten sich in Beucha eingezogenen Flüchtlinge. Organisiert wurde der Frühjahrsputz in Beucha am 8. April vom Heimatverein Beucha und dem Ortschaftsrat Beucha. Früh 9 Uhr trafen sich alle Beteiligten am Parkplatz August-Bebel-Straße nahe dem Steinarbeiterdenkmal. Mit Harken und blauen Säcken „bewaffnet“ ging es dem Schmutz des letzten Winters an den Kragen.

Grüner Ring Leipzig – Haushalt und Projekte für 2017 beschlossen

Die Bürgermeister des Grünen Ringes Leipzig (GRL), zu denen auch die Stadt Brandis gehört, haben auf der Haushaltkonferenz im März in Schkeuditz ein Gesamtausgabevolumen von über 890.000 Euro beschlossen. Dies sind u.a. für Fördermittelprojekte der FR-Regio 330.000 Euro, für das Fördermittelprojekt „Klimaschutz im Radverkehr“ über 290.000 Euro und für Projekte in den Kommunen 39.000 Euro.

Darunter sind auch Gelder für Brandis:

- für fünf Pedelec-Ladestationen, kombiniert mit Rad-Abstellvorrichtungen
- sowie für das Sanierungs- und Entwicklungskonzept Ideenpark Brandis, mit dem der Stadtpark Brandis als öffentlicher Freiraum für Bürger und Besucher entwickelt werden soll.

Die genaue Übersicht finden Interessierte auf der Website www.gruenerring-leipzig.de oder im Flyer „GRL aktiv 2017“. Fragen zu Projekten werden auch gern telefonisch beantwortet: 034298 68665.

Das Jahresfaltblatt mit den Projekten und vielen Veranstaltungen ist 2017 auf acht Seiten angewachsen und liegt ab sofort im Rathaus Brandis und in der Geschäftsstelle in Borsdorf aus.

Gartenprogramm 2017

Das neue „Leipziger Gartenprogramm“ ist da – Hauptthema ist diesmal „Parthe, Land & Leute“, daneben „Büchergarten“, „Musik im Grünen“, „Stadtnatur & Baukultur“, „Essbare Stadt“, „Gemeinsam Gärtnern“, „Grüne Berufe“ sowie der Umweltkalender. Das Gartenprogramm liegt ebenfalls im Rathaus Brandis sowie in der Geschäftsstelle in Borsdorf aus.

Nachzulesen ist es außerdem auf www.leipzigruen.de.

Heike König,
Leiterin der Geschäftsstelle GRL
in Borsdorf

Beschlussfassungen

Der Stadtrat der Stadt Brandis fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 25.04.2017 folgende Beschlüsse:

Beschluss-Nr.: 1021-03/04/2017
Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die freihändige Vergabe für die Lieferung von Schulbüchern für die Schuljahre 2017/2018 und 2018/2019 an die Firma KIRJAT Literatur- und Dienstleistungsgesellschaft, Dorfstraße 64 in 04824 Beucha.

Beschluss-Nr.: 1022-03/04/2017
Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die Annahme nachfolgender Spenden und ähnlichen Zuwendungen:

1. Geldspende über 30,00 € von der Firma Elektro Köhler für den Weihnachtsmarkt Brandis
2. Geldspende über 50,00 € von Liebelt Reisen für den Weihnachtsmarkt Brandis
3. Geldspende über 100,00 € von Immobilien Sattler für den Weihnachtsmarkt Brandis und Beucha
4. Geldspende über 200,00 € von der Beuchaer Bau- und Wohnungsgesellschaft mbH für das Stubaier Bauerntheater
5. Geldspende über 100,00 € von Hans Schubert für 150 Jahre Feuerwehr Brandis
6. Geldspende über 150,00 € von Michael Kautz für 150 Jahre Feuerwehr Brandis
7. Geldspende über 100,00 € von Petra Sattler für 150 Jahre Feuerwehr Brandis
8. Geldspende über 100,00 € von der Firma Agroservice Besitz- u. Handelsgenossenschaft e.G. Brandis für 150 Jahre Feuerwehr Brandis
9. Geldspende über 50,00 € von Almut und Werner Haase für 150 Jahre Feuerwehr Brandis
10. Geldspende über 100,00 € von der Firma Falz & Kannenberg KG für 150 Jahre Feuerwehr Brandis
11. Geldspende über 50,00 € von Renate Kösser-Lörner für 150 Jahre Feuerwehr Brandis
12. Geldspende über 200,00 € von der Altenheimgesellschaft Muldental gGmbH für 150 Jahre Feuerwehr Brandis
13. Geldspende über 100,00 € von Gunter Lörner für 150 Jahre Feuerwehr Brandis
14. Geldspende über 250,00 € von der Biogasanlage Brandis für 150 Jahre Feuerwehr Brandis
15. Geldspende über 50,00 € von der Firma Füchtenkötter Brandis GmbH & Co. KG für 150 Jahre Feuerwehr Brandis
16. Geldspende über 150,00 € von Angelika und Gerald Kühn für 150 Jahre Feuerwehr Brandis
17. Geldspende über 200,00 € vom Fachklinikum Brandis für 150 Jahre Feuerwehr Brandis
18. Geldspende über 200,00 € von Sten Höhl für 150 Jahre Feuerwehr Brandis
19. Geldspende über 250,00 € von Mareike Skupin für 150 Jahre Feuerwehr Brandis
20. Geldspende über 150,00 € von Detlef Hannemann für 150 Jahre Feuerwehr Brandis
21. Geldspende über 150,00 € von der Firma Küfa Fahrzeugbau und Reparatur GmbH für 150 Jahre Feuerwehr Brandis
22. Geldspende über 250,00 € von Katrin Dressel für 150 Jahre Feuerwehr Brandis
23. Geldspende über 150,00 € von Dirk Dylon für 150 Jahre Feuerwehr Brandis
24. Geldspende über 250,00 € von der Volks- u. Raiffeisenbank für 150 Jahre Feuerwehr Brandis
25. Geldspende über 400,00 € von Annett und Olaf Kugler für eine Bankpatenschaft
26. Geldspende über 400,00 € von Monika Köhler für eine Bankpatenschaft.

Beschluss-Nr.: 1023-03/04/2017
Der Stadtrat der Stadt Brandis bekennt sich zur Förderung des „Forum für Demokratie und Vielfalt“ sowie für ein vielfältiges, gewaltfreies und demokratisches Miteinander in der Stadtgesellschaft von Brandis.
Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt daher die Bildung des Arbeitskreises „Forum für Demokratie und Vielfalt“. Dieser soll an den Kultur- und Sozialausschuss der Stadt Brandis angebunden werden und dessen Mitgliedern mindestens einmal jährlich über Aktivitäten etc. berichten. Die Mitglieder des Forums bestimmen aus ihrer Mitte heraus einen Ansprechpartner (Forumssprecher/in) für den Bürgermeister und die Stadtverwaltung über die Dauer der Legislaturperiode des Stadtrates.

Beschluss-Nr.: 1024-03/04/2017
Die Stadt Brandis beschließt die Neufassung der Gesellschafterverträge der Brandiser Wohnstättengesellschaft mbH und der Beuchaer Bau- und Wohnungsgesellschaft mbH mit Gültigkeit ab 01.01.2018.

Beschluss-Nr.: 1025-03/04/2017
Der Stadtrat beschließt den Verkauf einer noch zu vermessenden Teilfläche von ca. 8.500 m² des Flurstücks 394/346 der Gemarkung Beucha an den Abwasserzweckverband für die Reinhaltung der Parthe zu einem Kaufpreis von 43.435,00 €.

Beschluss-Nr.: 1026-03/04/2017
Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die im Abwägungsprotokoll angeführten Abwägungen zu den vorliegenden Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange, der Nachbargemeinden und der Bürger.

Beschluss-Nr.: 1027-03/04/2017
Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt, aufgrund § 10 Baugesetzbuch (BauGB) die Ergänzungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB „Mittelweg“ in der Fassung vom 25.04.2017 einschließlich der Änderungen aus der Abwägung als Satzung. Die Begründung zur Ergänzungssatzung in der Fassung vom 25.04.2017 wird gebilligt.
Die Verwaltung wird beauftragt den Satzungsbeschluss und den Ort, an dem die Ergänzungssat-

Wir sind für Sie da

STADTVERWALTUNG BRANDIS
Markt 1 – 3, 04821 Brandis, Tel.: 034292 655-0,
Fax: 034292 655-28, www.stadt-brandis.de

115 IHRE BEHÖRDENNUMMER

Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Montag	nur nach Terminvereinbarung
Dienstag	09.00 – 11.30 / 13.00 – 19.30 Uhr
Mittwoch	nur nach Terminvereinbarung
Donnerstag	09.00 – 11.30 / 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	09.00 – 11.30 Uhr
Samstag	09.00 – 12.00 Uhr (jeden 4. Samstag im Monat)
Bürgermeister	655-12

Fachbereich Hauptverwaltung

Allg. Verwaltung	655-22
Öffentlichkeitsarbeit	655-16
Schulen / Kita / Jugend	655-19 u. -29
Sozialverwaltung / Wohngeld	655-29
Kultur	655-19
Einwohnermeldewesen	655-44
Standesamt / Friedhof	655-48
Standesamt / Gewerbeangeleg.	655-43
Standesamt	655-45

Fachbereich Bau und Ordnung

Allg. Bauverwaltung / Stadtplanung	655-52
Gebäudemanagement	655-25
Infrastrukturmanagement / Umwelt	655-57
Liegenschaftsmanagement	655-56
Sportstätten	655-24
Feuerwehrwesen	655-51
Ordnungsamt / Fundbüro	655-54

Fachbereich Finanzen

Steuern / Abgaben / Gebühren	655-33
Stadtkasse	655-36 u. -37
Baubetriebshof	73192

Friedensrichterin
Isabell Engisch, Tel.: 034292 655-18,
E-Mail: friedensrichter@stadt-brandis.de
Sprechzeit: jeden 1. Dienstag im Monat von 17 bis 19 Uhr, Rathaus, 2. OG, Zimmer 2.9

Geschichtswerkstatt Brandis
Montag bis Mittwoch sowie Freitag,
Telefon: 034292 655-66, E-Mail:
geschichte-schreiben@stadt-brandis.de

Seniorenbeauftragter
Joachim Kühnel, Tel.: 034292 43477,
Mail: seniorenbeauftragter@stadt-brandis.de

Bürgermeistertreff Café Communale
jeden 2. Do. im Monat, 17 bis 18.30 Uhr
Ort: Café Bäckerei Keller, Markt

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek
Montag: 10 bis 14 Uhr, Dienstag und
Donnerstag: 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr,
Mittwoch: geschlossen, Freitag: 10 bis 15 Uhr,
Telefon: 034292 79698

zung „Mittelweg“ der Stadt Brandis für jedermann zur Einsicht bereitgehalten wird, ortsüblich bekanntzumachen. Mit Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses tritt die Ergänzungssatzung in Kraft.
Der Satzungsbeschluss zur Ergänzungssatzung ist dem Landratsamt Landkreis Leipzig anzuzeigen.

Beschluss-Nr.: 1028-03/04/2017
Der Stadtrat der Stadt Brandis bestätigt den Entwurf zum Bebauungsplan „Viehweide“ als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB in der Fassung vom März 2017.
Der Entwurf des Bebauungsplanes „Viehweide“ in der Fassung vom März.2017 und die Begründung sind nach § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB sind die Behörden von der Auslegung zu benachrichtigen und zur Stellungnahme aufzufordern.
Die Auslegung ist ortsüblich bekannt zu machen

Beschluss-Nr.: 1029-03/04/2017
Der Stadtrat der Stadt Brandis erteilt die Zustimmung zur Beauftragung des Büros Hoffmann & Hofmann GmbH, Schwägrichenstraße 4 in 04107 Leipzig mit der Planung und Bauüberwachung zur Instandsetzung der Fassade KiTa „Knirpsentreff“ in Beucha in Höhe von 45.000,00 €.

Der Technische Ausschuss der Stadt Brandis fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 11.04.2017 folgende Beschlüsse:

Beschluss-Nr. 3007-04/04/2017
Der Technische Ausschuss der Stadt Brandis stimmt dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Albert-Kuntz-Straße“ Beucha für das Flurstück 261/36 der Gemarkung Beucha bezüglich der Überschreitung der Traufhöhe, der Ausführung sprossenloser Fenster sowie der Überschreitung der GRZ durch die Nebenanlagen zu.

Beschluss-Nr. 3008-04/04/2017
Der Technische Ausschuss der Stadt Brandis erteilt das Einvernehmen zu dem Bauvorhaben auf dem Flurstück 358 e der Gemarkung Cämmerei.

Bekanntmachung

Satzungsbeschluss zur Ergänzungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 „Mittelweg“ der Stadt Brandis
Der Stadtrat der Stadt Brandis hat in seiner Sitzung am 25.04.2015 die Ergänzungssatzung „Mittelweg“ in der Fassung vom 25.04.2017 einschließlich der Änderungen aus der Abwägung gem. § 10 Abs. 3 BauGB als Satzung beschlossen und die Begründung gebilligt (Beschluss-Nr. 1027-03/04/2017). Mit dieser Bekanntmachung tritt die Ergänzungssatzung in Kraft.

Das Plangebiet befindet sich in Brandis und umfasst Teilbereiche der Flurstücke 711/l, 711/g, 711/b, 711/h, 711/i, 711/k, 711/c, 711/f, 712/b, 712/c und 712/1 der Gemarkung Brandis, Stadt Brandis. Der Geltungsbereich ist nachfolgender Abbildung zu entnehmen.
Jedermann kann die Ergänzungssatzung mit der Begründung in der Stadtverwaltung Brandis – Fachbereich Bau und Ordnung, Markt 1-3, 04821 Brandis zu den Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Bekanntmachungsanordnung
Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Brandis geltend gemacht worden ist. Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von sieben Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind.
Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).
Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach Ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

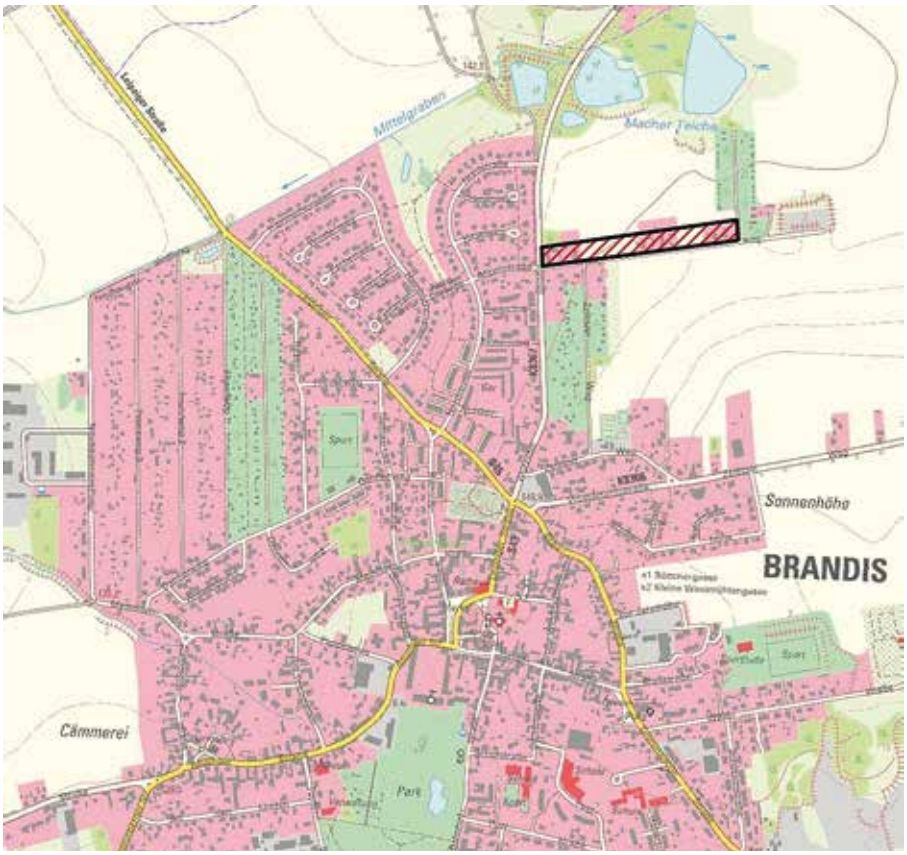
Das gilt nicht, wenn:
1) die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2) Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3) der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4) vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist:
a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Stadt Brandis unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 und 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.
Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Brandis, d. 02.05.2017

Arno Jesse
Bürgermeister

Räumlicher Geltungsbereich (aus RAPIS, Raumplanungsinformationssystem Bauleitplanung)



Öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes „Viehweide“ als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB

Der Stadtrat der Stadt Brandis hat in seiner Sitzung am 20.12.2016 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Viehweide“ nach § 13 a BauGB – Bebauungspläne der Innenentwicklung - beschlossen.
Planungsziel ist die Errichtung von 6 freistehenden Einfamilienhäusern mit max. 2 Vollgeschossen.
Der Bebauungsplan wird gemäß § 13a BauGB i. V. m. § 13 BauGB im beschleunigten Verfahren als Bebauungsplan der Innenentwicklung aufgestellt. Nach § 13 Abs. 3 BauGB wird von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von einem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 BauGB und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen. Gemäß § 13 Abs. 3 Satz 1 Halbsatz 2 BauGB wird § 4c BauGB (Überwachung erheblicher Umweltauswirkungen) nicht angewendet.
In seiner Sitzung am 25.04.2017 hat der Stadtrat mit Beschluss-Nr. 1028-03/04/2017 den Entwurf des Bebauungsplans „Viehweide“ in der Fassung vom März 2017 samt Begründung bestätigt und nach§ 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB zur öffentlichen Auslegung bestimmt.
Gleichzeitig wird die Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, nach § 4 Abs. 2 BauGB und die Abstimmung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB durchgeführt.
Der Planentwurf mit Begründung wird in der Zeit vom 22.05.2017 bis einschließlich 23.06.2017 in der Stadtverwaltung Brandis, Zimmer 2.11, Markt 1-3, 04821 Brandis öffentlich ausgelegt.
Stellungnahmen können von jedermann während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Dies kann in der Stadtverwaltung Brandis, Zimmer 2.11, Markt 1-3, 04821 Brandis während der Dienstzeiten

Montag	08.00 bis 11.30 Uhr und 13.00 bis 14.00 Uhr
Dienstag	08.00 bis 11.30 Uhr und 13.00 bis 19.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 bis 11.30 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 11.30 Uhr

erfolgen.

Weiterhin können Sie die Planunterlagen auf der Internetseite der Stadt Brandis im Beteiligungsportal einsehen.
Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Änderung zum Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Der Geltungsbereich des Plangebietes ist der Abbildung zu entnehmen.

Information

Grund- und Gewerbesteuern werden fällig
Das Steueramt macht alle Steuerzahler darauf aufmerksam, dass der nächste Termin zur Zahlung für das zweite Quartal 2017 der Grundsteuer sowie der Gewerbesteuer am 15. Mai 2017 ist.
Diese Fälligkeit tritt nach § 29 des Grundsteuergesetzes bzw. § 19 des Gewerbesteuergesetzes der Stadt Brandis aufgrund der zuletzt zugestellten Bescheide in Verbindung mit der Öffentlichen Bekanntmachung über die Festsetzung der Grundsteuer, Gewerbesteuer bzw. Hundesteuer für das Kalenderjahr 2017 ein.
Um die korrekte Zuordnung der Einzahlungen zum jeweiligen Steuerpflichtigen zu ermöglichen, bitten wir um Angabe der seit 2002 gültigen Buchungszeichen.
Wir bitten außerdem darauf zu achten, dass die Überweisungsaufträge unter Berücksichtigung der jeweiligen Banklaufzeit, also ca. 2-3 Tage vor diesem Termin erteilt werden müssen, um Verzug und die damit verbundenen Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden.
Bei Teilnahme am Abbuchungsverfahren erfolgt automatischer Steuereinzug. Vordrucke für Einzugsermächtigungen (SEPA Basislastschrift) finden Sie unter www.stadt-brandis.de. Die Antragstellung kann jedoch auch formlos erfolgen. Die Wirkung der Einzugsvollmacht beginnt mit schriftlicher Bestätigung unsererseits.

VEW zieht um
In der Zeit vom 19. bis 30. Juni 2017 planen wir den Umzug in unser neues Büro- und Verwaltungsgebäude in Eilenburg. Die Bereiche Eilenburg und Wurzen werden zusammengelegt und arbeiten dann unter einem Dach.
Bitte beachten Sie, dass ab 1. Juli 2017 die Außenstelle in Wurzen, August-Bebel-Straße 38a komplett geschlossen wird. Sie finden uns ab 1. Juli 2017 unter der neuen Anschrift:

Versorgungsverband Eilenburg-Wurzen
Am Alten Celluloidwerk 12, 04838 Eilenburg
Tel.: 03423 68550, Telefax: 03423 685519
E-Mail: zentrale@v-e-w.de

In der Zeit vom 19. bis 30. Juni 2017 kann es zu Einschränkungen in der telefonischen Erreichbarkeit kommen. Im Havariefall sind wir selbstverständlich für Sie da:

Bereitschaft-Tel.: 03423-685593
für den Raum Eilenburg
Bereitschaft-Tel.: 03423-685594
für den Raum Wurzen

Wir bitten um Ihr Verständnis und freuen uns, Sie ab dem 1. Juli 2017 am neuen Standort begrüßen zu dürfen.

Ihr Versorgungsverband Eilenburg-Wurzen

Elternabend
Der Informationselternabend für die Eltern der zukünftigen 1. Klassen findet am

Mittwoch, 31. Mai 2017,19.00 Uhr
in der Grundschule Brandis

statt. Dazu lade ich Sie herzlich ein.
C. Krieglsteiner, Schulleiterin

Das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen informiert: Haushaltsbefragung – Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2017
Jährlich werden im Freistaat Sachsen – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20.000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2017 enthält zudem noch Fragen zur Migration, Schichtarbeit und Schichtarten sowie zur Gesundheit.
Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann in maximal vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Erhebungsbeauftragten legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller Informationen verpflichtet. Die Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Infos unter Tel.: 03578 33-2110,
E-Mail: mikrozensus@statistik.sachsen.de.

Nächste Sitzungen, voraussichtliche Termine:

Stadtratssitzung:	30.05.2017
Technischer Ausschuss:	16.05.2017
Kultur- und Sozialausschuss:	23.05.2017
Verwaltungsausschuss:	06.06.2017

KITA „REGENBOGEN“

Von Gespensterforschung bis Osterei

Ende März begaben sich unsere Vorschüler wieder auf Museumstour in das Grassi Museum für Angewandte Kunst. Wir benutzten die öffentlichen Verkehrsmittel, und alle Kinder waren schon erwartungsvoll aufgeregt, als wir zur Bushaltestelle marschierten. Weiter fuhren wir mit dem Bus und der Bahn nach Leipzig. Dann brachte uns die Straßenbahn zum Museum. Nach so einer „langen“ Fahrt stärkten sich erst einmal alle Kinder und packten ihre Rucksäcke aus.

Danach erwartete uns Museumspädagogin Beata zur Gespensterforschung. Sie machte uns mit den Vorlieben der Gespenster vertraut, welche Behausungen besonders beliebt sind und wie man sich am besten kleidet, um sie anzulocken. Gemeinsam bauten wir ein Schloss. Auch machten die Kinder Bekanntschaft mit einem verzauberten Teppich und lernten Tanzschritte wie in Zeiten des Barock. Zum Abschluss bastelten alle noch ein kleines Gespenst und schon war die Führung vorbei. Beeindruckt stiegen die Kinder später wieder in die Straßenbahn, gingen zum Mittagessen und fuhren wieder nach Brandis in den Kindergarten.

Schnell rückte das Osterfest heran. Während die Kinder aufmerksam in der Kita-Halle auf großer Leinwand den schönen Osterfilm von Rolf Zuckowski schauten, wurden diesmal besondere Osternester versteckt. Als Nest diente ein Taschenball für unterwegs, den man mit einem Luftballon aufbläst und nach dem Spielen wieder in die Tasche stecken kann. Ende April bepflanzten die Vorschüler gemeinsam mit Mitarbeitern des Edeka-Marktes unser Hochbeet mit Gemüse und Kräutern.

Sehr herzlich möchten wir uns für die vielen leckeren Kuchen bedanken, die uns die Eltern für unseren Kuchenbasar gebacken und verkauft haben.

Die Vorschüler auf Gespensterforschung im Grassimuseum.

Ausblick für weitere Höhepunkte:
29.05.: Fotograf in der Krippe
30.05.: Fotograf im Kindergarten
01.06.: Kindertag mit Spielen und Hüpfburg
06.06.: Kindertagsausflug mit dem Schlendrian in die Eisdiele und zum Kohlenbergteich
15.06.: Sportfest im Pflegeheim Bergstraße
20.06.: Zuckertütenfest der Schulanfänger
31.07.: Abschlussfahrt der Schulanfänger in den Leipziger Zoo

Kerstin Zeuner,
Kita „Regenbogen“ Brandis

Ein magischer Feriennachmittag

In den Osterferien besuchte uns Zauberer Steffen aus Apolda und bot uns in der Mehrzweckhalle einen bunten und lustigen Nachmittag mit vielen kleinen magischen Tricks und einer Menge Spaß. Einige Kinder durften sogar beim Zaubern assistieren und jedes Mal klappte der Stuhl danach auf mysteriöse Weise zusammen. Aus kleinen Tüchern wurden große, aus einem Zauberstab ein Blumenstrauß und das Zauberseil wurde immer länger und länger. Alle Kinder und Erwachsenen hatten viel Spaß und staunten sehr über die scheinbar kaum lösbaren Tricks.
Ulrike Richter, Stadtbibliothek Brandis

Unsere Hort-Highlights im April

Pause auf der Wanderung zur Osterquelle auf dem Kohlenberg.

Am 5. April fand unser diesjähriges Oster-/Frühlingsfest statt. Die Kinder bereiteten in Eigeninitiative ihr Fest vor. Viele neue Ideen kamen dabei zu Stande, wie die Wahl des Frühlingsprinzen und der Frühlingsprinzessin, die während unseres lustigen Osterhasenspiels durch eine Kinderjury bestimmt wurden.

Im Anschluss waren die Kinder ganz neugierig auf ihre selbstgebastelten und vom Osterhasen gefüllten Osterkörbchen.

Nach ihrer erfolgreichen Suche begannen die verschiedenen Stationen. Neben dem traditionellen Eierlaufen, gab es für die Kinder Dosenwerfen, Papierfliegerweitwurf, Kinderschminken, Riechstrecke und was nicht fehlen durfte: das viele und leckere Essen. Für die tolle Unterstützung danken wir unseren fleißigen „Osterhasengehilfen“.

Unsere Frühlingsferien begannen mit einer Wanderung zur Osterquelle auf dem Kohlenberg. An den anderen Tagen nähten wir, haben in der Küche Obstspieße zubereitet, Ballspiele und eine Tauschbörse durchgeführt. Am Höher-Schneller-Weiter-Tag gab es am Nachmittag als Überraschung noch eine Zaubershow.

Obwohl das Wetter es nicht immer gut mit uns meinte, hatten wir sehr viel Spaß.

Claudia Mende, Erzieherin Hort Brandis

Vorankündigung:
07.06.: Schnuppertag für die Schulanfänger im Hort mit Elterninformationsstunde von 16.30 Uhr bis 18 Uhr
14.06.: Familienfest unter dem Motto: Dschungel von 16.30 Uhr bis 19 Uhr

IMMER WAS LOS...

Ostern – Das Fest der Auferstehung von Jesus Christus liegt nun schon gut vier Wochen hinter uns und die Kinderstubenkinder sowie alle Christen befinden sich schon wieder in einer Zeit des Wartens. In der Passionszeit vor Ostern, haben die Kinder Jesus Geschichte gehört und die Auferstehung der Natur ganz intensiv wahrgenommen. Mit seinem Opfer am Kreuz hat Jesus uns von aller Schuld erlöst. Doch was geschieht eigentlich nach der Auferstehung mit Jesus? Diese spannende Frage klären die Kinderstubenkinder ganz aktuell. Zwischen Ostern und Pfingsten vergehen 50 Tage in denen sich Jesus immer wieder seinen Jüngern zeigt, mit ihnen spricht und sie ein Stück ihres Weges begleitet. Zehn Tage vor Pfingsten feiern wir Christi Himmelfahrt – Jesus ist zu seinem Vater in den Himmel zurückgekehrt. Zu Pfingsten dann schickte Gott uns den Heiligen Geist, damit wir nicht allein sind. In der Apostelgeschichte 2 Vers 4 steht: „So wurden sie alle mit dem Heiligen Geist erfüllt und fingen an, in fremden Sprachen zu reden, jeder so, wie der Geist es ihm eingab." Das Pfingstwunder war geschehen.

Am 8. April stand der Frühjahresgarteneinsatz an und Eltern und Erzieher konnten gemeinsam an die Arbeit gehen. Eine neue, breite Rutsche wurde installiert, die Sonnensegel gespannt, Rasen nachgesät, eine neue Riesenschnecke wohnt seitdem in der Kinderstube und manches mehr. Der Garten wurde einfach frühlings-fit gemacht. Ein besonderer Dank geht an die fleißigen Helfer, die mit ihrer Unterstützung dazu beigetragen haben, dass die Kinderstubenkinder nun wieder nach Herzenslust im Garten spielen, toben und lachen können.

Auch die Vorschüler haben ereignisreiche Wochen hinter sich. Zunächst gab es einen Ausflug in zwei Gruppen in die Bäckerei Tippner. Dort wurde mit dem Bäckermeister Tippner höchstpersönlich gebacken und gefachsimpelt, wie man einzelne Maschinen nutzt, den Teig am besten ausrollt und die Brötchen am besten geformt werden. An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei der Bäckerei Tippner für die tolle Zeit in der Backstube bedanken und Sie wissen lassen, auch die nächsten Vorschüler freuen sich schon auf diesen Besuch. Denn das süße Backwerk welches mit nach Hause genommen werden durfte, blieb von den anderen Kindern nicht unbemerkt.

Am 5. Mai erlebten die Vorschüler ihre Abschlussfahrt zur Märchenbühne in Dornreichenbach. Später übernachteten alle dann noch im Kindergarten und träumten von den vielen schönen Erlebnissen in ihrem Kindergarten.

Nun freuen sich die Kinderstubenkinder schon auf das nächste große Fest, unser Frühlingsfest und Konzert. In diesem Jahr wird dieses Konzert ein ganz besonderes Motto haben, aber zu viel soll nicht verraten werden. Alle Eltern, Großeltern und Freunde der Kinderstube sind am 16. Mai ab 15.30 Uhr ganz herzlich zum Konzert ins CVJM-Haus eingeladen. Anschließend wird es Sport, Spiel und Spaß für alle Kleinen und Großen geben und auch fürs leibliche Wohl wird gesorgt sein.

Anni Helbig, Kinderstube Brandis

Die Vorschüler stellten bei der Bäckerei Tippner selbst frische Brötchen her.

Beim Arbeitseinsatz im Garten legten Eltern und Erzieher gemeinsam Hand an.

Kleiner Terminausblick:

16.05. – 15.30 Uhr
Konzert im CVJM-Haus
23.05. Besuch der Vorschüler im Rathaus
26.05. Brückentag – Kinderstube hat geschlossen
14.06. Kinderstubencafé

Lust auf pfiffige Aerobic

Sport hat eine sehr günstige Wirkung auf Wohlbefinden und Zufriedenheit und die Lebensqualität des Menschen. In allen Dimensionen körperlicher und seelischer Gesundheit, liegen die sportlichen Aktivitäten vorn.

Als spezieller Angebotsbereich zur Gesundheitsförderung hat sich der gesundheitsorientierte Sport entwickelt. Er stellt ein wichtiges Handlungsfeld der Sportvereine dar, welches unser ESV Lok Beucha e.V. mit seinen Sportabteilungen anbietet (siehe www.lok-beucha.de). Hier hat man in vielseitig, allgemeinen und auch in Sportart spezifischen Übungsgruppen die Möglichkeit, sich mit dem Mittel des Sports gesund zu halten.
Die Abteilung Gymnastik trägt hier mit dem Angebot von Aerobic, immer mittwochs, von 18.30 bis 19.30 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Beucha, auch einen Anteil daran. Aerobic begeistert alle, die Lust auf eine pfiffige, aber einfache Choreografie haben. Ein stabilisierendes Training für Herz und Kreislauf. In der sportlichen und tänzerisch-rhythmischen Kombination innerhalb der Aerobic werden Muskelstärkung und Körperhaltung gefördert. Mit den Übungen werden immer mehrere Körperteile angesprochen und dabei Arme und Beine sowie die Koordination gleichzeitig trainiert. Ebenso wie Joggen und Fahrradfahren ist Aerobic eine beliebte Sportart. Es wird Spaß, Freude und gute Laune garantiert.

Heidi Fuchs,
Abteilung Gymnastik, ESV Lok Beucha

WELTMEISTERSCHAFTS-KEGELBAHN FÜR BRANDIS

Kegeln hat in Brandis eine lange Tradition. Bereits im Jahre 1927 datiert die Gründung eines Kegelvereins in Brandis. Mehrere Zwei-Bahn-Anlagen entstanden und wurden lange Zeit genutzt. Im Oktober 1959 dann ein weiteres Ereignis für den Kegel-Sport in Brandis: die neue Vier-Bahn-Anlage in der Bahnhofstraße wurde eingeweiht. Geschaffen für damals sechs Männermannschaften, zwei Frauenmannschaften und eine Jugendmannschaft. In den folgenden Jahren wurden oftmals kleinere Umbauarbeiten vorgenommen, um das Niveau der gesamten Anlage ständig zu verbessern. Bereits im Jahre 1981 hielten die ersten elektrischen Aufstellautomaten Einzug. Die politische Wende brachte im Jahre 1990 einen erneuten Umbau der Kegelbahn. Eine neue Automatikanlage sorgte für bessere Handhabung und der Kunststoff-Belag hielt Einzug. In den darauffolgenden Jahren wurden wieder kleinere Umbauten vorgenommen. Doch ein weiterer großer Meilenstein wird nun dieses Jahr hinzukommen.

Die männliche U14-Mannschaft des TSV Rot-Weiß 90 Brandis e.V.

Die Brandiser Kegler erhalten die Kegelbahn von der diesjährigen Weltmeisterschaft. Ausgetragen wird diese vom 11. bis 27. Mai in Dettenheim (Baden-Württemberg). Einzel- sowie Mannschaftswettbewerbe werden dabei in den Altersklassen Jugend U14 und U18 sowie Männer und Frauen ausgetragen. Die Leipziger Firma Ahlborn Kegel- und Bowlingbahnenbau GmbH wird diese Bahn dann ab 23. Juni bei uns in Brandis einbauen. Doch bereits ab dem 15. Mai beginnen die Abrissarbeiten unserer „alten" Bahn.

Unsere diesjährigen Vereinsmeisterschaften werden deshalb das Abschluss-Turnier auf dieser Bahn sein. Mehr dazu dann in der nächsten Ausgabe des Stadtjournals.

Jugend U14 Kegler holen Bronze bei Landesmannschaftsmeisterschaften

Am 2. April fanden in Bennewitz die diesjährigen Landesmannschaftsmeisterschaften im Kegeln der Jugend U14 männlich statt. Durch ihren ersten Platz bei den Bezirksmannschaftsmeisterschaften konnten sich die Brandiser dafür qualifizieren. Außerdem traten auch Mannschaften aus Bennewitz, Rodewisch, Hagenwerder, Fraureuth und Baruth zu diesem Turnier an.

Für Brandis startete Johann Schumann auf seinen ersten beiden Bahnen gut, musste dann aber abreißen lassen und wurde nach der dritten Bahn durch Ben Plischke ersetzt. Gemeinsam erreichten sie 360 Holz. Leider war damit nach dem ersten Durchgang nur Platz 6 drin. Im zweiten Durchgang spielte Hoang Bui Duc 433 Holz und brachte die Brandiser damit zwischenzeitlich auf Platz vier, nur noch 59 Holz hinter dem bis dato 3.-Platzierten aus Bennewitz. Im vorletzten Durchgang erspielte Tim Birk gute 460 Holz und konnte gegen den Bennewitzer 144 Holz rausholen. Somit waren die Brandiser auf Platz 3 vorgerückt. Lucas Mann erspielte im letzten Durchgang noch 486 Holz und wurde damit bester Brandiser an diesem Tag.

Mit insgesamt 1739 Holz erreichten die Brandiser damit Platz drei hinter der Mannschaft aus Fraureuth (1872 Holz) und vor den Bennewitzern (1618 Holz). Der Baruther SV sicherte sich mit gesamt 1981 Holz souverän die Gold-Medaille.

Alle Ergebnisse zu Einzel- bzw. Mannschaftsmeisterschaften sowie Spielberichte zu allen Saisonspielen unserer Mannschaften finden Sie auch immer aktuell auf unserer Internetseite: www.tsvrw90brandis.de.

Lisa Kießling, Öffentlichkeitsarbeit

Aktuelles von der Ortsfeuerwehr Brandis

Am 25. März überprüfte der Landkreis die Einsatzfähigkeit des Katastrophenschutzes. Dazu wurden alle Katastrophenschutzfahrzeuge alarmiert und fuhren zu den Bereitstellungsräumen. Von dort ging es dann im Marschverband zum Feuerwehrtechnischen Zentrum nach Borna. Dort wurden die Mannschaft und die Fahrzeuge zahlenmäßig erfasst. Gleich am zweiten Tag des vergangenen Monats galt es in den Abendstunden zu einem brennenden Kompost auszurücken. Der Brand war bereits durch die Anwohner unter Kontrolle gebracht, sodass wir nur zu Restlöscharbeiten tätig waren. Nach intensiver Fahrzeugausbildung am neuen Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF 20) nahmen wir das HLF 20 noch vor Ostern in den Einsatzdienst.

Brandiser Kameraden nahmen an der Katastrophenschutz-Übung des Landkreises teil.

Nächste Dienste der Ortsfeuerwehr Brandis

19.05.	Dienstversammlung
24.05.	Technische Ausbildung 19:30Uhr
02.06.	Vorbereitung Jubiläum
09.06.	Vorbereitung Jubiläum

Dienstbeginn jeweils 20 Uhr im Feuerwehrgerätehaus. Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

Ansprechpartner Feuerwehr:
Stadtverwaltung Christian Rückert
(Tel.: 655-51 oder 0160 95125762)

Nachruf

Die Feuerwehr Brandis trauert um

Kameradin Rosel Dietrich

geb. 20.03.1931 gest. 20.03.2017

Unsere Anteilnahme gilt ihrer Familie. Wir werden sie stets in guter Erinnerung behalten.

Der Bürgermeister und die Mitarbeiter der Verwaltung

Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Brandis

ÜBER 220 LÄUFER UND WALKER IN BEUCHA ZUM STUNDENLAUF AM START

Der Tag der offenen Tür der Grundschule Beucha und das ideale Laufwetter lockten auch in diesem Jahr über 220 Sportler auf den Beuchaer Schulsportplatz. Pünktlich um 17 Uhr wurde durch den Bürgermeister Arno Jesse und die erfolgreiche Nachwuchsathletin des ESV Lok Beucha Lucia Lehmann ein bunter Mix aus Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern zum 59. Beuchaer Stundenlauf mit Musik auf die Reise geschickt. Unter den Startern auch eine Reihe von Walkern, die sich am Ende des Laufes begeistert zeigten, wie auch diese Ausdauersportler in die Volkssportveranstaltung integriert wurden. Während sich die Walker nach dem gemeinsamen Start zu einer geführten Tour in Richtung Autobahnsee auf den Weg machten, drehten die Läufer auf dem Sportplatz-Oval eine Runde nach der anderen. Neben den vielen Kindern und Jugendlichen, die dem Beuchaer Stundenlauf seit vielen Jahren die Treue halten, waren auch wieder erfreulich viele Erwachsene unter den Teilnehmern. Wie der Rundenläufer Christof Schor vom ESV Lok Beucha, absolvierte die reichliche Hälfte aller Volkssportler das volle Programm, mit der Laufzeit von einer ganzen Stunde. Die älteste Teilnehmerin Brigitte Monse war diesmal mit der Walkinggruppe unterwegs, während die jüngste Rundenläuferin Mia Busch mit ihren vier Jahren immerhin eine Strecke von 2.400 Metern bewältigte. Beide konnten am Ende ein kleines Geschenk des Sportfachgeschäfts „Gegenwind 4.0“ aus Naunhof entgegennehmen. Eine Teilnehmerurkunde war für alle anderen Läufer und Walker der Lohn für das schweißtreibende Bemühen auf der Laufbahn. Insgesamt waren Veranstalter und Aktive gleichermaßen zufrieden über den gelungenen Auftakt der Volkssportveranstaltungsserie des ESV Lok Beucha.

Mehr als 220 Läufer machten sich zum Stundenlauf in Beucha auf das Sportplatz-Oval.

W. Schor, ESV Lok Beucha

Rugby-Vizemeister in Reichweite

Die Männermannschaft von SV Stahl Brandis hat nach ihrem Sieg am 5. Turniertag bei den „Scorpions“ in Leipzig gleich noch zum Heimturnier am 22. April nachgekartet. In der Vorrunde wurde der Ranglistenerste aus Berlin, die „Coepenick Captains“, knapp mit 12-7 bezwungen. Danach bezwangen die „Brandiser Dachse“ die „Kittlitzer“ aus der Oberlausitz mit einem ungefährdeten Sieg mit 36-0. Auch das dritte Spiel endete gegen den RC Dresden mit einem auch in der Höhe gerechten 26-7. Im Finale um den Tagessieg mussten die Brandiser wieder gegen die „Coepenick Captains“ antreten, welche sich über den Hoffnungslauf ins Finale gerettet hatten. Diesmal passten die Berliner auf, verteidigten aufopferungsvoll ihre Mallinie und gewannen das Spiel ebenso knapp wie sie es im Vorrundenspiel verloren hatten mit 12-7. Trainer Gallert war trotz der zu vermeidenden Niederlage im Finale mit dem 2. Platz vom Tagesturnier zufrieden: „Die beiden Mannschaften sind in ihrer Spielstärke ebenbürtig und der kleinste Fehler oder die kleinste Unaufmerksamkeit bestraft die gegnerische Mannschaft sofort. Im Finale hatte eben Berlin die Nase vorn.“

Was Besonderes hatte der Turniertag aber auch für alle teilnehmenden Mannschaften zu bieten. Zum ersten Mal in Deutschland wurden die Spiele von Frau Regina Lunyolo geleitet, eine Schiedsrichterin aus Uganda. Sie hatte wohl den weitesten Anfahrtsweg zu dem Turnier nach Brandis. Damit wollten aber die Verantwortlichen der Liga den internationalen Charakter des Rugbysportes hervorheben.

Das Ziel, als Vizemeister die Meisterschaft 2016/2017 zu beenden, ist fast erreicht. In der Gesamtwertung stehen die Brandiser nun auf Platz 3 und sind punktgleich mit dem RC Dresden. Die nächsten Turniertage in Magdeburg, Freiberg, Gera und Berlin werden für die „Brandiser Dachse“ zeigen, ob die jüngste Mannschaft der „Mitteldeutschen 7er Meisterschaft“ ihr angestrebtes Ziel erreichen wird.

Die U 10 der „Brandiser Dachse“ waren am 22. April zum internationalen Turnier in Leipzig geladen. „Sportlich hat man viel dazu gelernt, aber mehr als Erfahrungen sammeln war heute nicht drin“, sagt der verantwortliche Trainer Erik Löschner. Die Einschätzung ist realistisch, spielen die kleinsten „Dachse“ doch erst seit August 2016 im Rahmen des Ganztagsangebotes der Grundschule Brandis. „Da kann man auch noch gegen Mannschaften verlieren, die seit dem 5. Lebensjahr mit dem eiförmigen Ball in Kontakt sind“, so eine Mutter eines der Rugbysprösslinge. Den Kleinen hat es trotzdem Spaß gemacht, durften Sie doch im rot-schwarzen Trikot zum ersten Male im Fernsehen des MDR ihre Freude am Rugby offenbaren.

Schiedsrichterin Lunyolo (Uganda) gibt zu verstehen: „Wenn du dich jetzt nicht sofort beruhigst, fliegst du mit Rot vom Platz!“

RC Dresden verteidigt gegen die Brandiser Angriffswellen – ohne Erfolg.

Wer Lust hat, den zweiminütigen, sehenswerten Beitrag zu sehen: http://www.mdr.de/mediathek/mdr-videos/a/video-100502.html.

Jürgen Weber, Verantwortlicher Schul-AG

22. MEILENSTEINLEGUNG

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Brandis stiftet die Stadt Brandis ihrer Feuerwehr einen Meilenstein. Die Frauen und Männer der Brandiser Wehr haben es mehr als verdient. Ihrem Einsatz ist es zu verdanken, dass vielen Menschen in Not geholfen werden kann. Die Ausbildung im Umgang mit den Geräten ist notwendig, damit unsere Wehr immer einsatzbereit ist.

Die Bereitschaft der Feuerwehrleute, diese Zeit aufzubringen, kann nicht hoch genug gewürdigt werden. Wer ist schon bereit, seine Freizeit für andere zu opfern. Deshalb ist ein Dank mehr als gerechtfertigt.

Im Rahmen der 22. Meilensteinlegung wird auch ein weiterer Stein für einen Feuerwehrmann verlegt. Ernst Theodor Paschy, geb. 1858, Tischlermeister in der Braustraße, wurde 1901 mit einer Ehrenurkunde für seine Dienste in der Feuerwehr Brandis bedacht. Die Enkelin Erika Kunath stiftet für ihren Großvater diesen Meilenstein. Ein weiterer Stein soll die Erinnerung an ihre Eltern Erhard und Elfriede Paschy wachhalten. Ihre Geschichte ist interessant, wie viele unserer Meilengeschichten auch. Alle, die das Geschehen rund um unsere Meile verfolgen und alle Interessierte auch, sind zur 22. Steinlegung am Samstag, 17. Juni 2017, 14.30 bis 15 Uhr, Kleiner Markt am Rathaus ganz herzlich eingeladen.

Die Mitglieder des Vereins „Brandiser Meile e.V.“ freuen sich auf diese Steinlegung und nehmen gern weitere Anträge auf Steinstiftungen entgegen.

Ina Exner, Verein Brandiser Meile e.V.

Der Frühling kehrt in den AWO Freizeittreff „Mauerwerk“

Am 16. März wurde im AWO „Mauerwerk“ gebastelt, was das Zeug hielt. In der jährlichen Osterwerkstatt wurden Osterkörbe, kleine Küken und Hasen sowie Ostereier hergestellt. Bunte Farben lassen nun den Frühling im Freizeittreff einziehen.

Am 17. März wurden in der Bowlingbahn Beucha einige Kugeln geschoben und Pins umgeworfen. So konnte sich das Team des AWO Freizeittreffs bei fünf Jugendlichen, die sich stets für das „Mauerwerk“ engagieren, mithilfe eines Bowling-Ausfluges bedanken.

In den nächsten Wochen werden ebenfalls spannende Ereignisse im AWO Freizeittreff „Mauerwerk“ stattfinden. So bekommen wir Besuch von dem Rosalinde Leipzig e.V. – ein Verein, der sich mit sexueller Identität auseinandersetzt und Anlaufstelle für alle Menschen unabhängig ihrer sexuellen Lebensweise ist. Die BesucherInnen des AWO „Mauerwerks“ haben in der Zeit die Möglichkeit, Fragen rund um das Thema Sexualität zu stellen und mit den Gästen des Rosalinde Leipzig e.V. ins Gespräch zu kommen. An dieser Stelle möchten wir dem Projekt „Jugend bewegt Brandis“ danken, das sich für die Realisierung dieses Angebotes engagiert hat. Zusätzlich wird in Kooperation mit der Schulsozialarbeit der Oberschule sowie des Gymnasiums Brandis das alljährliche Drogenpräventionsprojekt im AWO Freizeittreff „Mauerwerk“ stattfinden. Neben theoretischer Informations- und Wissensvermittlung hinsichtlich der Wirkung und Gefahren von legalen wie illegalen Substanzen werden die Jugendlichen praktische Übungen mit Rauschbrillen, die verschiedene Konsumwirkungen simulieren, absolvieren. Die Projekte dienen vor allem zur Konsumvorbeugung und zur Aufklärung, was in der heutigen Zeit, in der die Zugangswege zu legalen und illegalen Drogen so einfach erscheinen, als sehr relevant zu werten ist. Das Brandiser Sozialarbeiter-Team wird den Jugendlichen der 7. Klassen bei Fragen zum Thema stets zur Verfügung stehen. Am 14. Mai ist wieder Muttertag. Zu Ehren aller Mamas laden wir alle Kinder und Jugendlichen herzlichst zum Muttertagsbasteln in den AWO Freizeittreff „Mauerwerk“ ein.

Platz für Bundesfreiwilligendienst

Der Musikverein sucht ab Juli eine Person im Alter von 30 Jahren bis zum Rentenalter, die für maximal 1,5 Jahre eine Bundesfreiwilligen-Stelle in der Musikarche machen möchte. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 21 Stunden.

Die Zeiten sind zum Teil flexibel wählbar. Der- oder Diejenige erhält ein Taschengeld von ca. 220 Euro im Monat.

Die Aufgaben umfassen die Betreuung und Beaufsichtigung der Musikschüler, Bürotätigkeiten und Vorbereitungen für Unterricht und Auftritte. In die Arbeitszeit fällt auch je Monat ein Bildungstag, den die Bundesstelle zentral anbietet und bei dem es oft sehr interessante Angebote gibt. Interessenten melden sich bitte bei Frau Reimann in der Musikarche oder bei Herrn Kühnel, Tel.: 034292 43477.

LebensRäume für Brandis

Seit dem 1. Februar ist die Freie evangelische Gemeinde Mieter der Räume im Erdgeschoss des Parkschlösschens. Zuvor war hier das Parkschlösschen Café ein Begegnungszentrum, kulturelle Bereicherung und Heimat für die Stadt. In diesen Räumen soll nun auch in Zukunft Leben und Begegnung stattfinden. Deshalb wurde das Projekt LebensRäume im Parkschlösschen gestartet.

Jeder kann hier die Räume für z.B. Geburtstage oder Schulanfang mieten, einen Arbeitsplatz mit freiem W-LAN nutzen, Seniorentreffen ausrichten oder Konzerte besuchen. Weitere Informationen unter www.lebenraeume-parkschloesschen.de.

Das erste Konzert findet am Freitag, den 2. Juni statt: Love, The Twains – Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr, Parkschlösschen Brandis, Bahnhofstraße 22.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Die Stadt Brandis gratuliert zum Geburtstag

Brandis

15.05.2017
Junke Erhard 75. Geburtstag
Niedergesäß Peter 70. Geburtstag
16.05.2017
Steinbach Rosemarie 80. Geburtstag
17.05.2017
Konetzki Edeltraud 95. Geburtstag
18.05.2017
Grieger Rudi 80. Geburtstag
19.05.2017
Dietrich Christine 85. Geburtstag
Müller Margarete 80. Geburtstag
21.05.2017
Horn Anita 75. Geburtstag
23.05.2017
Höppner Jürgen 75. Geburtstag
Keßler Gerda 85. Geburtstag
Müller Sieglinde 75. Geburtstag
25.05.2017
Schuhmann Tilo 80. Geburtstag
01.06.2017
Hoffmann Hans-Dieter 75. Geburtstag
03.06.2017
Klaus Joachim 70. Geburtstag
06.06.2017
Ehrentraut Werner 70. Geburtstag
09.06.2017
Lindner Brigitte 80. Geburtstag
10.06.2017
Deutscher Christian 75. Geburtstag
Stahlberg Günter 80. Geburtstag
12.06.2017
Dalmer Klaus 80. Geburtstag
Glatz Herta 85. Geburtstag
13.06.2017
Blankenburg Ulrich 80. Geburtstag
17.06.2017
Geidel Christian 80. Geburtstag
18.06.2017
Richter Regina 70. Geburtstag
Rohr Heinz 75. Geburtstag

Beucha

19.05.2017
Christa Löscher 70. Geburtstag
20.05.2017
Fritz Tambour 70. Geburtstag
08.06.2017
Harald Dr. Zappe 80. Geburtstag
09.06.2017
Heinz-Günther Otto
85. Geburtstag
10.06.2017
Waltraud Grau 80. Geburtstag
15.06.2017
Rita Gansler 70. Geburtstag

Polenz

22.05.2017
Manfred Breitenborn 75. Geburtstag
06.06.2017
Lothar Laicht 70. Geburtstag
09.06.2017
Wolfgang Dr. Taubmann 85. Geburtstag

Mit 100 Jahren noch in eigener Wohnung

Seit 13 Jahren lebt Walli Sachse in Brandis. Eigentlich stammt sie aus dem Bornaer Raum. Am 25. April feierte sie ihren 100. Geburtstag. Bürgermeister Arno Jesse ließ es sich nicht nehmen, ihr zu diesem Jubiläum zu gratulieren. Für die rüstige Dame ist es ein Segen, noch immer in den eigenen vier Wänden wohnen zu können. Zwei Mal am Tag schaut der Pflegedienst vorbei. Das Mittagessen wird geliefert. Walli Sachse kann es selbst kaum glauben, ein ganzes Jahrhundert erlebt zu haben. Und in Brandis fühlt sie sich sehr wohl, „vor allem auch, weil die Hausgemeinschaft hier sehr gut funktioniert“, sagt sie.

Bürgermeister Arno Jesse gratulierte Walli Sachse zu ihrem 100. Geburtstag.

JUGENDFEUERWEHR UND DIE FEUERWEHR BRANDIS HEUTE

Die Brandiser Jugendfeuerwehr (JF) wurde 1968 durch den Kameraden Rudolf Friedrich als AG „Junge Brandschutzhelfer“ gegründet. Von da an entwickelte sich die Jugendfeuerwehr immer weiter und wurde zu einem wichtigen Element in der Feuerwehr. So bekam sie in den neunziger Jahren einen eigenen Tragkraftspritzenanhänger. Im Jahr 2000 begann die Jugendfeuerwehr mit dem Ausbau eigener Räumlichkeiten. So entstanden in Eigenregie ein kleiner Schulungsraum, ein Büro und ein Aufenthaltszimmer. Die Jugendfeuerwehr hat auch in dem neuen Feuerwehrhaus wieder ihr Domizil mit eigenem Schulungsraum und Aufenthaltsraum erhalten.

Momentan zählt die Jugendfeuerwehr 26 Mitglieder im Alter von 8 bis 16 Jahren. Davon 20 Jungen und 6 Mädchen. Genauso wie die Einsatzabteilung arbeitet die Jugendfeuerwehr nach einem Dienstplan. Dieser beinhaltet u.a. die Feuerwehrtechnische Ausbildung, aber es wird nicht nur gearbeitet. Auch allgemeine Jugendarbeit wird bei uns in der JF durchgeführt. So stehen Sport und Spiel, Ausflüge und Wettbewerbe auf unserem jährlichen Dienstplan. Ein großes Highlight ist jedes Jahr unser 24h-Dienst bei dem wir ein Tag wie in der Berufsfeuerwehr erleben. Aber auch unsere alljährliche Herbstfahrt, die immer zu tollen unterschiedlichen Zielen führt, ist nicht mehr aus unserem „Dienstbetrieb“ wegzudenken. Der jährliche Tag der offenen Tür in unserer Feuerwehr dient der Vorstellung der Jugendfeuerwehr und natürlich der Mitgliedergewinnung. Beim Weihnachtsbaumverbrennen, Maibaumsetzen und dem Martinsumzug unterstützen wir die aktive Einsatzabteilung tatkräftig. Diese Aktivitäten fördern ganz besonders den Aufbau eines Zusammengehörigkeitsgefühls, oder wie es in der Feuerwehr auch genannt wird: „KAMERADSCHAFT“ innerhalb der Jugendfeuerwehr, welche später auf die Gemeinschaft in der Feuerwehr vorbereiten soll.

Mercedes Woellner

Aktuell hat die Feuerwehr Brandis 43 aktiven Kameradinnen und Kameraden. Diese haben im Durchschnitt knapp 100 Einsätze pro Jahr zu absolvieren (davon meist mehr als die Hälfte überörtlich). Den Hauptteil der Einsätze stellen die technischen Hilfeleistungen dar. Dies sind zum Beispiel Verkehrsunfälle, umgestürzte Bäume und Gefahren, die beseitigt werden müssen. Unter anderem sind wir auch für mehrere Abschnitte auf der Autobahn A 14 zuständig und kommen dort öfters zum Einsatz. Am zweithäufigsten müssen wir meist zu Brandeinsätzen ausrücken, welche von Kleinbränden bis zum Wohnungsbrand reichen können.

Um für die Einsatzaufgaben gewappnet zu sein führen wir jede Woche Freitag ab 20 Uhr einen Dienst durch. Mit wechselnden Themen versuchen wir, die praktische und theoretische Ausbildung interessant zu gestalten. Weiterhin bilden wir uns auf Kreisebene weiter bzw. führen diese zum Teil selbst durch und nehmen an Führungslehrgängen an der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule teil. Insgesamt kommen so jedes Jahr über 3.000 Ausbildungsstunden zusammen. Weiterhin bringen wir uns auch ins gesellschaftliche Leben ein und organisieren bzw. unterstützen verschiedene Veranstaltungen, wie Weihnachtsbaumverbrennen, Maibaumsetzen, Sachsenpokal, Tag der offenen Tür, Weihnachtsmarkt und vieles mehr.

Unsere Alters- und Ehrenabteilung bringt sich aktiv in unser Feuerwehrleben ein und unterstützt unsere Arbeit. Die 24 Mitglieder führen für sich und die Lebensgefährten unserer verstorbenen Mitglieder jedes Jahr eine Ausflugsfahrt durch.

Aktuell haben wir für die Bewältigung unserer Arbeit folgende Fahrzeuge zur Verfügung:

- Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20
- Löschgruppenfahrzeug LF 16 – TS (Katastrophenschutz)
- Drehleiter DLK 23/12
- Rüstwagen RW 1 (Katastrophenschutz)
- Einsatzleitwagen ELW 1
- Mannschaftstransportwagen MTW
- Spezialanhänger: Schlauchboot, Schlauch, Stromerzeuger

Falk Lehmann

KULTURKALENDER

Veranstaltungen im Mai | Juni 2017 in Brandis und Umgebung

Tanzen und Musik passen bestens zusammen.

Ausstellungen / Dauerveranstaltung

Jeden Montag
13.45 bis 14.45 Uhr
Flotte Sport-Omis von Beucha
Turnhalle Grundschule Beucha,
Kleinsteinberger Straße

jeden Dienstag
19.30 Uhr – 21.00 Uhr
Gymnastik
ESV Lok Beucha e. V.
Turnhalle der Grundschule Beucha

jeden Mittwoch
18.30 Uhr – 19.30 Uhr
Aerobic
ESV Lok Beucha e. V.
Turnhalle der Grundschule Beucha

An jedem letzten Mittwoch im Monat
19.00 Uhr
Singen für Jedermannn/frau.
Musikarche Brandis

bis 18.06.2017
Do – So von 14.00 bis 18.00 Uhr
„Richard Püttner (1842-1913) – Ein Wurzener Zeichner und Reiseillustrator in München“
Galerieausstellung, Eintritt!
Städtische Galerie „Am Markt“, Wurzen

Mai

Dienstag | 16. Mai
14.00 – 18.00 Uhr
Veranstaltung mit Herrn Remmler
Volkssolidarität Ortsgruppe Beucha
„Seerose“ Beucha

Mittwoch | 17. Mai
15:00 Uhr
Internetcafé für Senioren
Altenpflegeheim „Bergstraße“, Brandis

Donnerstag | 18. Mai
16.00 Uhr
Highlight im Speiseraum
Altenpflegeheim „Bergstraße“,
Brandis

Musikverein mit Jahreskonzert

Das Jahreskonzert des Musikvereins Brandis und der Tanzschule Freystein findet in diesem Jahr am Samstag, 20. Mai in zwei Durchgängen im Forum der Oberschule Brandis statt.

Im ersten Teil, der um 14 Uhr beginnt, werden die jüngeren Tänzerinnen der Tanzschule auftreten. Die Kinder der Musikförderklassen und das Nachwuchsorchester tragen neue Musikstücke vor. Im Anschluss wird Kaffee und Kuchen gereicht.

Um 16 Uhr beginnt der zweite Teil mit Auftritten der Teenie Dance Band und jugendlicher Tänzerinnen der Tanzschule. Zu diesem Nachmittag, an dem über 100 Kinder und Jugendliche mitwirken werden, sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Ein Eintritt zur Deckung der Unkosten wird erhoben.

Konzert in der Bergkirche

Am 27. Mai um 17 Uhr gibt es in der Bergkirche Beucha ein Konzert mit dem „Bekeschquartett“. Unter der Leitung von Alexandra Bekesch intoniert es Werke von G. Enescu, J. Hayden und J.- S. Bach. Alexandra Bekesch wurde 1982 in Bukarest geboren und studierte u. a. an der Hochschule für Musik und Theater, Hamburg und der Manhatten School of Music New York. Die Interpreten, Alexandra Bekesch (1. Violine), Adam Markowski (2. Violiene), Liv Bartels (Viola) und Anna Niebuhr (Violoncello) sind Mitglieder des MDR-Sinfonieorchesters. Zu diesem Konzert sind Interessierte herzlich eingeladen.
Um Spenden für weitere Konzerte wird gebeten. Eintritt: 8 Euro.

Konzert im Parkschlösschen Brandis

Love, The Twains – das sind Lena Franke und Sascha Hünermund aus Leipzig. Akustischer Singer-Songwriter Pop par exzellence.

In ihren Liedern – die beiden singen zweistimmig und eigentlich immer auf Englisch – geht es oft um die Liebe im weitesten Sinne, aber auch um gesellschaftliche Wunderlichkeiten.

Mit einer Instrumentenbandbreite, die von Ukulele, über Melodika bis hin zu Glockenspielen reicht, spielen sie sich federleicht in die Ohren und Herzen ihrer Zuhörer.

Wenn man einen Vergleich ziehen möchte, so erinnert das Singer-Songwriter-Duo aus Leipzig doch sehr an Kate Nash. Man kommt einfach nicht umhin, diese Ähnlichkeit immer wieder heraus zu hören.

Live erleben kann man Love, The Twains am **Freitag, 2. Juni von 20 bis 22 Uhr im Parkschlösschen Brandis**, Bahnhofstraße 22 (Einlass ab 19.00 Uhr). Der Eintritt ist frei – freiwillige Spende erbeten.

Küchenschluss und zum Nachtisch Migräne

Eine feine Pralinenmischung

In diesem Best-of-Programm erleben Zuschauer die schönsten Nummern mit den herrlichsten Typen aus Anke Geißlers fünf Soloprogrammen der Jahre 2003-2013. Alle sind sie dabei: Helga Bammler, Frederike von Lammezahn (92), Frederike von Lammezahn (jung), Božena, Balduin, die Mutter, Professor Dr. Greibich, Dörthe, Vicky – alle Pralinen eben. Garniert wird das Ganze mit Liedern von Georg Kreisler, die in sehr figurenspezifischer Weise zu Gehör gebracht werden. Wer nicht kommt, verpasst einen tollen und exklusiven Abend, den man außerhalb Leipzigs nur noch in Brandis zu sehen bekommt. **Mittwoch, 16. Juni, 19 Uhr, Forum der Oberschule.** Karten gibt es zu 15 Euro in der Buchhandlung Gäbel, Hauptstraße sowie zu den Sprechzeiten im Rathaus, Zimmer 2.4.

Samstag | 20. Mai
5. Promenadenfest
Markranstädt, Kulkwitzer See

8.00 Uhr
20. Muldentaler Radlertour
Start Sternfahrt nach Panitzsch, Strecke: 44 km, Route: www.muldentaler-radlertour.de
Treff Markt, Brandis

Jahreskonzert des Musikvereins Brandis und der Tanzschule Freystein
14.00 Uhr
Erster Teil mit jüngeren Tänzerinnen der Tanzschule, Kindern der Musikförderklassen und das Nachwuchsorchester
16.00 Uhr
Zweiter Teil mit Teenie Dance Band und jugendlichen Tänzerinnen der Tanzschule Eintritt zur Deckung der Unkosten 4 Euro, Kinder (6-12 Jahre) 2 Euro
Forum der Oberschule Brandis

20. / 21. Mai 2017
Handwerker- und Töpfermarkt
Markkleeberg, Cospudener See

20. / 21. Mai 2017
neuseen classics
Leipzig, Start: Alte Messe

Dienstag | 23. Mai
14:00 Uhr
Senioren Spiele-Café
Altenpflegeheim „Bergstraße“, Brandis

Mittwoch | 24. Mai
15.00 Uhr
Internetcafé für Senioren
Altenpflegeheim „Bergstraße“, Brandis

Freitag | 26. Mai
15.00 Uhr
Ramona & Manfred
„Jawohl meine Herrn, so haben wir es gern“; Tanzveranstaltung zum Männertag
Altenpflegeheim „Bergstraße“, Brandis

Samstag | 27. Mai
Einlass: 13.00 Uhr
Konzert der Polenzer Chöre
Frauen- und Männerchor
Volkssolidarität Ortsgruppe Brandis, Seniorentreff der VS im CVJM-Haus

17.00 Uhr
Konzert mit dem „Bekeschquartett“
(Streichquartett des MDR-Sinfonieorchesters Leipzig) Eintritt: 8 Euro. Um Spenden für weitere Konzerte wird gebeten.
Bergkirche Beucha

19.00 Uhr
Er*lesen*es aus Vietnam!
Kulinarische Buchvorstellung mit Autorin Heike Baldauf, Eintritt: 15 Euro
Musikarche Brandis e.V., Grimmaischer Platz 8-10

Dienstag | 30. Mai
15.00 Uhr
Senioren Spiele-Café
Altenpflegeheim „Bergstraße“, Brandis

Mittwoch | 31. Mai
15.00 Uhr
Internetcafé für Senioren
Altenpflegeheim „Bergstraße“, Brandis

Juni

Freitag, 2. Juni
20.00 Uhr, Einlass ab 19.00 Uhr
Konzert mit Love, The Twains
mit akustischem Singer-Songwriter Pop par exzellence, Eintritt ist frei – freiwillige Spende
Parkschlösschen Brandis, Bahnhofstraße

Freitag | 9. Juni
19.00 Uhr
„Mulde Abwärts – vom Rochlitzer Berg zur Mündung“
Lesung mit Diavortrag, begleitet von einem Büchertisch des LeseLadens, Eintritt frei
Musikarche Brandis, Grimmaischer Platz 8-10

DER LESE LADEN
zum Schmökern und Stöbern
WO?
Hauptstraße 9, 04821 Brandis
LeseLaden.Brandis@t-online.de
www.der-leseladen.de
Tel.: 034292-785533
WAS?
Bücher für Groß und Klein, Grußkarten und Geschenkartikel
ÖFFNUNGSZEITEN
... Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr
Samstag von 9 bis 12 Uhr

Lernprobleme? Prüfungsangst?
Lernhilfe
Gudrun Wolfram
ab 60 € pro Monat

Seit 24 Jahren erfolgreich mit uns lernen!
04821 Brandis, Grimmaische Str. 2 (über Polizei), Tel.: 034292 53325
04808 Wurzen, Bürgerm.-Schmidt-Platz 5, Tel.: 03425 924480

Sonntag | 11. Juni
17.00 Uhr
Orgelkonzert an der Donat-Orgel

Der Organist Wolfgang Schneider, Leinefelde, spielt Werke von Buttstett, Zachow, Bach, Haydn und freie Improvisationen. Weiter wirken Klavierschüler an der Orgel mit. Der Eintritt ist frei. Spenden werden erbeten.

Stadtkirche Brandis

Mittwoch, 14. Juni
19.00 Uhr
Kabarett Küchenschluss und zum Nachtisch Migräne

Eine feine Pralinenmischung mit Anke Geißler, Eintritt 15 Euro

Forum der Oberschule Brandis

16. – 18. Juni
Stadtfest und 150 Jahre Feuerwehr

Das ausführliche Programm finden Sie auf Seite 4 in dieser Ausgabe.

Markt Brandis

Samstag | 17. Juni
14.30 bis 15.00 Uhr
22. Meilensteinlegung

Brandiser Meile e.V.

Kleiner Markt gegenüber Rathaus

17.00 Uhr
Konzert Duo Armonioso

Ev.-Luth. Kirche Beucha

Gottesdienste

Samstag | 20. Mai
9.30 Uhr
Gottesdienst mit Kinderbetreuung

Adventgemeinde Brandis, Schmiedegasse

17.30 Uhr
Hl. Messe

St. Ludwig Kapelle Beucha

Sonntag | 21. Mai
10.00 Uhr
Gottesdienst der Region

Diakonissenhaus Borsdorf

15.00 Uhr
FeG Café

Freie evangelische Gemeinde, Parkschlösschen Brandis, Bahnhofstraße 22

17.00 Uhr
Maiandacht der Pfarrerei St. Trinitatis

Grimma

Donnerstag | 25. Mai Himmelfahrt
9.30 Uhr
Hl. Messe

Grimma

10.00 Uhr
Gottesdienst

Ev.-Luth. Kirche Polenz

Erlesenes aus Vietnam!

Kulinarische Buchvorstellung mit Autorin Heike Baldauf

Wegen der großen Nachfrage findet die Veranstaltung der Musikarche Brandis e.V. mit Unterstützung des Christoph Links Verlages, Berlin ein weiteres Mal am **Samstag, dem 27. Mai, 19 Uhr** in der Musikarche statt. Zu der Buchlesung mit vietnamesischem Buffet sind die Karten bis 22. Mai bei der Musikarche Brandis, Tel.: 034292 516015 oder per E-Mail: musikarche.brandis@t-online.de zu bestellen. Im Vorverkauf bekommt man die Tickets für 15 Euro bei der Buchhandlung Gäbel.

Heydick, Lutz : Mulde abwärts.
Vom Rochlitzer Berg zur Mündung.

Die Mulde ist einer der schnellsten Flüsse in Mitteleuropa. Sie fließt durch eine geschichtlich besonders interessante Region, die mit ihren Burgen, Naturlehrpfaden, Denkmälern und ihrer einzigartigen Naturbelassenheit dem interessierten (Rad-) Wanderer die vielfältigsten Eindrücke bietet.

Das Buch führt vom Rochlitzer Berg in der Gebirgslandschaft der Zwickauer Mulde bis in die weiten Muldeauen des nordsächsischen und anhaltischen Tieflandes. Neben den Attraktionen des durchgängigen Mulderadweges zeigt der Autor auch lohnende Abstecher auf den sozusagen am Wege liegenden Lutherweg, die Straße der Braunkohle, den ökumenischen Jakobspilgerweg und viele mehr.

Am **Freitag, den 9. Juni um 19 Uhr** liest der Autor Lutz Heydick aus seinem bildreichen Band und präsentiert eindrucksvolle Fotografien in einer Dia-Schau. Die Lesung findet statt in der Musikarche in Brandis, Grimmaischer Platz 8 – 10. Der Eintritt ist frei.

Samstag | 27. Mai
9.30 Uhr
Gottesdienst mit Kinderbetreuung
Adventgemeinde Brandis, Schmiedegasse

Sonntag | 28. Mai
Ab 07.20 Uhr
Fahrt nach Wittenberg zum Kirchentag
Ev.-Luth. Kirchgemeinde

8.30 Uhr
Hl. Messe
St. Ludwig Kapelle Beucha

10.00 Uhr
Gottesdienst
Ev.-Luth. Kirche Brandis

Samstag | 3. Juni
9.30 Uhr
Gottesdienst mit Kinderbetreuung
Adventgemeinde Brandis, Schmiedegasse

17.30 Uhr
Hl. Messe
St. Ludwig Kapelle Beucha

Pfingstsonntag | 4. Juni
10.00 Uhr
Gottesdienst
Ev.-Luth. Kirche Brandis

Pfingstmontag | 5. Juni
10.00 Uhr
Gottesdienst
Ev.-Luth. Kirche Beucha

10.00 Uhr
Hl. Messe
St. Ludwig Kapelle Beucha

Samstag | 10. Juni
9.30 Uhr
Gottesdienst mit Kinderbetreuung
Adventgemeinde Brandis, Schmiedegasse

15.00 Uhr
Teeniekreis der Adventgemeinde Brandis
CVJM-Haus, Zeititzer Weg 16

Sonntag | 11. Juni
08.30 Uhr
Gottesdienst
Ev.-Luth. Kirche Polenz

08.30 Uhr
Hl. Messe
St. Ludwig Kapelle Beucha

10.00 Uhr
Gottesdienst
Ev.-Luth. Kirche Beucha

10.30 Uhr
Gottesdienst
Freie evangelische Gemeinde, Parkschlösschen Brandis, Bahnhofstraße 22

Sonntag | 18. Juni
10.00 Uhr
Gottesdienst zum Stadtfest
Markt Brandis

9.30 Uhr
Festgottesdienst
mit Fronleichnamsprozession, anschl. Gemeindefest
Seelingstädt

Termin- u. Programmänderungen vorbehalten. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht. Alle Angaben ohne Gewähr.

LOVE SOULS
HAUSTIERBETREUUNG MIT HERZ
Cat & Dogsitter

Wir betreuen ganz individuell ihre kleinen und großen Hundenasen, ihre Samtpfötchen oder Kleintiere, während Sie auf Arbeit oder im Urlaub sind.

Gern betreue ich in gewohnter Umgebung ihre Lieblinge um ihnen das „Fehlen" ihrer Familie so angenehm und stressfrei wie möglich zu gestalten.

Ich freu mich ihre Lieblinge kennenzulernen und verwöhnen zu dürfen.

Peggy Voigt.

MOBIL 0177 / 62 81 880
E-Mail: voigt_peggy@yahoo.com
www.love-souls-bearded-collies.de

Im Studio fürs Schwitzen bezahlen?

Bei uns bekommst Du sogar gutes Geld dafür!

Du willst sportlich aktiv sein? Bewegst Dich gern an der frischen Luft? Dann bewirb Dich bei uns als

Fahrradkurier

zur Festeinstellung (40 Stunden pro Woche) **oder auf Teilzeit** (20 bis 30 Stunden pro Woche / keine geringfügige Beschäftigung).
(Voraussetzung: PKW-Führerschein)

Sende Deine schriftliche Bewerbung an:
Druckhaus Borna
z. Hd. Tilo Jacob • Abtsdorfer Straße 36 • 04552 Borna
oder per Mail an: tilo.jacob@druckhaus-borna.de

KEINE LANGEWEILE AUFKOMMEN LASSEN

Brandiser Freizeittreff läuft seit einem Jahr unter Trägerschaft der AWO

Ein Jahr ist es her, dass der zuvor vom Christlichen Verein Junger Menschen (CVJM) betriebene und im Brandiser CVJM-Domizil im Zeititzer Weg untergebrachte Freizeittreff nach nur kurzer Schließzeit in neuer Trägerschaft unter dem Namen „Mauerwerk“ wiedereröffnet. Anlass für Freizeittreff-Leiterin Julia Roth und ihre Mitarbeiterin Doreen Große, unlängst zu einem Tag der offenen Tür einzuladen und das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen. „Uns ist es gelungen, die meisten der früheren Besucher zu halten und darüber hinaus neue zu gewinnen“, berichtet die 27-Jährige, die beim Träger AWO Familienzentrum gGmbH beschäftigt ist, die weitere Treffs dieser Art in Nerchau, Bad Lausick sowie in Grimma (zwei) betreibt. Der in Brandis hält laut seiner Leiterin Angebote für Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 27 Jahren bereit, aktuell sei das Gros der mehr oder weniger regelmäßig erscheinenden Gäste zwischen elf und 20 Jahren alt. „Kinder im Grundschulalter sind unterdurchschnittlich vertreten, weshalb wir auf diese Zielgruppe sowie die der jungen Familien künftig ein stärkeres Augenmerk legen wollen“, kündigt die studierte Sozialarbeiterin und -pädagogin an. Ohne zu verschweigen, dass es durchaus eine Herausforderung sei, den Nachwuchs aus dieser Altersgruppe von Smartphone und PC loszueisen. „Bei einem Tanzworkshop in den Winterferien haben wir jedoch einmal mehr die Erfahrung gemacht, dass sich Kinder immer noch begeistern lassen, sodass unsere künftige Maxime lauten wird, keine Langeweile bei unseren Angeboten aufkommen zu lassen“, so Julia Roth, die für die Freizeittreff-Besucher im vergangenen Jahr gemeinsam mit den Brandiser Schularbeitern einige Projekte unter anderem zu den Themen Drogenprävention und Graffiti durchgeführt hat. „Darüber hinaus haben wir ein längerfristig ausgelegtes Kochprojekt initiiert, organisieren Ausflüge und gestalten abwechslungsreiche Ferienprogramme“, so die Mauerwerk-Leiterin, der zufolge man die Präsenz an den Brandiser Schulen weiter intensivieren und in diesem Zusammenhang künftig gemeinsam mit dem Hort Kindergeburtstage durchführen wolle. Für dieses Angebot ebenso wie die übrigen Projekte erfahren Julia Roth und Doreen Große tatkräftige Unterstützung in Person des Ehrenamtlers Chris Espenhain. „Für mich ist die Tätigkeit im Freizeittreff zum einen ein willkommener Ausgleich zum Job, und zum anderen kann ich mich ganz praktisch einbringen, um beispielsweise Kindern den Umgang mit Werkzeugen zu vermitteln“, so der 28-Jährige, der im „Mauerwerk“ oft unter anderem dem Stammbesucher Niclas über den Weg läuft. Der 14-Jährige ging im Brandiser Freizeittreff bereits unter dem alten Träger ein und aus und sieht eine positive Entwicklung. „Klar gibt es auch jetzt immer ’mal wieder kleinere Auseinandersetzungen, aber Julia und Doreen machen ihren Job sehr gut, außerdem ist der Treff auch optisch aufgewertet worden“, so der Brandiser Teenager.

Angebote für alle Altersgruppen: Julia Roth (l.) und Doreen Große halten die Mauerwerk-Türen für Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 27 Jahren geöffnet. (Foto: Roger Dietze)

Roger Dietze

Wir suchen zeitnah und dauerhaft:

Rüstige Rentner
für folgende Tätigkeiten

- **Reinigungskraft** / Objektreinigung
- Hausmeister / Schlosser / Maurer
- Produktionshelfer
- Zusteller für Zeitungen u. Prospekte

Sie sind motiviert und körperlich belastbar für eine interessante Tätigkeit in unserem mittelständischen Druck- und Verlagshaus?

Dann schicken Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:
DRUCKHAUS BORNA • Abtsdorfer Straße 36 • 04552 Borna
oder per Mail an: jana.fiedler@druckhaus-borna.de
(Von telefonischen Nachfragen bitten wir Abstand zu nehmen)

www.druckhaus-borna.de
beein**DRUCKEN**d anders

Die Altenheimgesellschaft Muldental gGmbH in Brandis und Wurzen gehört neben den Medizinischen Versorgungszentren (MVZ) in Colditz, Wurzen und Grimma zur gemeinnützigen Gesellschaft der Muldentalkliniken mit den beiden traditionsreichen Krankenhäusern in Grimma und Wurzen. Die Muldentalkliniken sind der zuverlässige Gesundheitspartner der Menschen und Kommunen im Landkreis Leipzig. Über 950 Mitarbeitende sichern rund um die Uhr die regionale Grund- und Regelversorgung – ISO-zertifiziert und auf dem neuesten Stand der Forschung. Alleingesellschafter des seit 1997 erfolgreichen kommunalen Unternehmens ist der Landkreis Leipzig.

Stellenangebote

Vor dem Hintergrund einer Nachbesetzung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt, gern ab sofort, in unserem Pflegeheim oder im ambulanten Pflegedienst eine/n dynamische/n, innovative/n Mitarbeiter/in als

- **Pflegefachkraft (m / w)**
  in Voll- oder Teilzeit oder als Dauernachtwache
- es sind auch **Heilerziehungspfleger (m/ w)** angesprochen sich bei uns zu bewerben.
- **Pflegehilfskraft (m / w)**
  in Teilzeit sowie auf geringfügiger Basis möglich

  Es ist ein **Pflegepraktikum für Medizinstudenten** in unseren verschiedenen Bereichen der Altenheimgesellschaft Muldental möglich.
- **Servicemitarbeiter/in (m / w)**
  in Teilzeit

Alle Informationen zum Stellenangebot finden Sie unter: **www.altenheimgesellschaft-muldental.de**
oder unter **www.kh-muldental.de (Stellenangebote/ AHG)**

Hinweis: Schwerbehinderte/ gleichgestellte Bewerber werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Unterlagen an: **personal@ahg-mtl.de**
Unsere Unternehmenskultur ist geprägt von einem konstruktiven Miteinander – Fragen beantwortet Ihnen gerne vorab Frau Dörfelt, Personalwesen unter: **+49 3425 932276**.

Altenheimgesellschaft Muldental gGmbH
Bergstraße 2A, 04821 Brandis
www.kh-muldental.de

Altenheimgesellschaft Muldental gGmbH

SPARGEL MIT KRÄUTERSOSSE

Zutaten für 4 Portionen:
je 500 g weißer u. grüner Spargel, je 1/2 Bund glatte Petersilie, Dill, Schnittlauch und Zitronenmelisse, 1 Zitrone, Jodsalz, 1 TL Zucker, 3 EL Rama Pflanzencreme, 2 EL Mehl, 200 ml Rama Cremefine zum Kochen 15% Fett, frisch gemahlener weißer Pfeffer, 2 Eigelbe

Zubereitung
1. Spargel waschen. Weißen Spargel ganz, grünen Spargel nur im unteren Drittel schälen, Enden abschneiden. Für helle Kräutersoße die Kräuter waschen, trockenschütteln und grob hacken. Zitrone auspressen.
2. In einem Topf Wasser mit Salz und Zucker zum Kochen bringen, weißen Spargel ins Wasser geben und in 12-15 Minuten bissfest garen. Nach 5 Minuten Kochzeit den grünen Spargel zufügen. Spargel aus dem Wasser nehmen und gut abtropfen lassen.
3. Pflanzencreme in einem Topf erhitzen, Mehl einrühren und bei kleiner Hitze ca. 5 Minuten anschwitzen. 500 ml Spargelwasser mit dem Schneebesen langsam, kräftig unterrühren, bei kleiner Hitze ca. 10 Minuten kochen.
4. Rama Cremefine und Eigelb miteinander verschlagen und dazugeben. Die Soße mit Zitronensaft, Salz, Pfeffer und Zucker abschmecken. Die Soße von der Herdplatte ziehen, und die Kräuter unterrühren. Spargel mit Kräutersoße servieren.

Vorbereitungszeit: 45 min Kochzeit: 25 min

Badische Wein-, Kunst- und Bistrostube
ZUM TÜRKENLOUIS

Am 15. April 2017 haben wir am Hafen Kap Zwenkau, Seepromenade 6, die Badische Wein-, Kunst- und Bistrostube eröffnet. In einem kunstvollen und zugleich gemütlichen Ambiente wollen wir unsere Gäste mit badischen Gerichten und Weinen verwöhnen. Unsere Öffnungszeiten sind Mittwoch bis Sonntag von 11:00 bis 22:00 Uhr. Wir verfügen über 28 Innensitzplätze und 74 Freisitze. Für die Bedienung und Betreuung unserer Gäste suchen wir

einen/ eine Oberkellner/-in

welche/r in der Lage ist, ein Serviceteam zu führen und einen reibungslosen Ablauf im Servicebereich umzusetzen.
Wir erwarten eine gästeorientierte und strukturierte Arbeitsweise sowie hohe Einsatzbereitschaft.
Eine abgeschlossene Ausbildung und einschlägige Berufserfahrung sind Voraussetzung. Ihr Gehalt ist unseren Erwartungen angepasst und mit einem Dienstwagen verbunden.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an
Leipziger Logistik & Lagerhaus GmbH, Herrn Günter Bauer, Bösdorfer Ring 13-16, 04249 Leipzig.
E-Mail: bauer@leipziger-logistik.de

EINE LEIDENSCHAFT FÜRS LEIDEN

Brandiser Bergradsportler frönen dem Mountainbiken

Vom lautlosen durch die Natur gleiten bis hin zur Highspeed-Bergabfahrt: Mountainbiking ist ebenso beliebt wie vielseitig. Den Aluminium- und Carbon-„Drahteseln“ mit den breiten Stollereifen sind seit einigen Jahren auch einige Hobbysportler aus Brandis und Umgebung verfallen, die in der Interessengemeinschaft „Bergradsport Brandis“ lose organisiert sind. „Aktuell sind wir knapp 20 Bergradsportler, die sich in wechselnder Besetzung regelmäßig sonntags um 13.15 Uhr am Brandiser Kohlenberg am Ende des Birkenweges treffen“, berichtet „Chef“-Bergradsportler Mario Uhlemann. In der Regel würde dann mit dem „Wildschweintrail“ die Hausstrecke unter die Stollenreifen genommen. „Auf rund 27 Kilometern kommen dabei immerhin und 500 Höhenmeter zusammen, wobei die Herausforderung nicht nur im konditionellen, sondern auch im technischen Bereich bestehen“, erläutert Mario Uhlemann, der mit seinen Mitstreitern jedoch nicht nur in hiesigen Gefilden per Mountainbike unterwegs ist. In diesem Jahr etwa sei bereits Anfang April von einigen Bergradsportlern die Neuseen-MTB Trophy bestritten worden, Ende Juni folgten der Stoneman Miriquidi über die tschechischen und deutschen Gipfel des Erzgebirges, Anfang August der Erzgebirgs-Bike-Marathon und am Sommerende die Vier Hübel-Tour im Erzgebirge sowie der Stoneman Dolomiti in Südtirol. „Verbindendes Band zwischen uns Bergradsportler ist die Liebe zur Fortbewegung per Muskelkraft und ihre Kombination mit anspruchsvoller Fahrtechnik, die zum Überwinden von Hindernissen und zur Bewältigung schwieriger Fahrpassagen benötigt wird“, so Uhlemann. Neben der sportlichen Herausforderung bestehe der besondere Reiz des Mountainbikens darin, bei voller Konzentration auf den Weg und den Augenblick vollkommen vom Alltag abschalten zu können. Erst recht beim Leiden unter Flüssigkeitsmangel, Kälte oder den Anstrengungen einer 100 Kilometer-Tour. „Doch trotz dieser Leiden wollen wir es immer wieder tun“, bringt Mario Uhlemann seine Leidenschaft sowie die seiner Bikefreunde auf den Punkt. Diese Leidenschaft weiterzugeben, haben sich die Brandiser Bergradsportler als nächstes zum Ziel gesetzt. „Wir planen, eine MTB Kids-Gruppe für Kinder zwischen acht und 14 Jahren aufzubauen, da wir jedoch kein Verein sind, müssten die Eltern ihren Nachwuchs auf den Touren begleiten.“

Wiederholungstäter: Die Brandiser Bergradsportler zieht es mit ihren Bikes regelmäßig in hügeliges Gelände.

Roger Dietze
Kontakt: mario-uhlemann@web.de

Wir suchen eine engagierte
Zahnmedizinische Fachangestellte (Zahnarzthelferin)

- mit Teamgeist, Einfühlungsvermögen und Freude an der Arbeit. **(30 - 38 Std./Wo.)**

Bewerbungen bitte an:
Dr. med. dent. Sabine Nitsche ▪ Erlenring 9, 04821 Brandis
Tel.: 034292 73207 ▪ E-Mail: zahnarzt-brandis@t-online.de

SYLVIAWEIßE
RECHTSANWALTSKANZLEI

- Arbeitsrecht
- Familienrecht
- Erbrecht
- Vertragsrecht

August-Bebel-Straße 12 ▪ 04824 Beucha ▪ ☎ 03 42 92 / 63 46 36 ▪ info@kanzlei-weisse.de ▪ www.kanzlei-weisse.de

AUCH WER SICH WEHRT, MUSS AN DEN HERD!

Vermieter dürfen vermieteten Herd austauschen

Als Vermieter sind Sie sowohl berechtigt, einen Elektroherd mit Kochplatten durch einen Herd mit Cerankochfeld, als auch einen Gasherd durch einen Induktionsherd zu ersetzen. Für die eventuell für Ihren Mieter erforderliche Anschaffung neuer Töpfe und Pfannen müssen Sie als Vermieter dann aber auch aufkommen. Dies stellten zwei Berliner Amtsgerichte Ende 2016 klar.

In beiden von den Gerichten entschiedenen Fällen hatten Vermieter angekündigt, dass sie jeweils den Herd in ihrer vermieteten Wohnung austauschen wollten. In dem einen Fall handelte es sich um einen Elektroherd mit Kochplatten, der durch einen Herd mit Cerankochfeld ausgetauscht werden sollte. Im anderen Fall sollte ein Gasherd durch einen Induktionsherd ersetzt werden. Die alten Herde waren jeweils bei Abschluss des Mietvertrages an die Mieter mit vermietet worden.

Die Vermieter waren der Ansicht, dass die angekündigten Auswechslungen der Herde gegen solche mit neuerer Technik jeweils eine duldungspflichtige Modernisierung darstellen würden. Die Mieter waren jedoch mit einem Austausch des jeweils alten Herdes nicht einverstanden und wollten diese Maßnahme keinesfalls dulden. Sie befürchteten wegen einer möglichen Erhöhung des Wohnwerts eine Mieterhöhung bis zur ortsüblichen Vergleichsmiete gemäß § 558 BGB. Im Falle des Austauschs des Gasherdes gegen einen Induktionsherd hätte der Mieter zudem neue Pfannen und Töpfe anschaffen müssen.

Die Berliner Gerichte entschieden, dass es sich bei dem geplanten Austausch der Herde jeweils um eine duldungspflichtige Modernisierungsmaßnahme gemäß § 555b Nr. 4 BGB handelte. Hierdurch wurde auch der Gebrauchswert der Wohnungen jeweils erhöht. Ein Herd mit einem Cerankochfeld gilt als wohnwerterhöhend gegenüber einem Plattenherd. Durch den Austausch eines Gasherdes gegen einen Induktionsherd wird der Gebrauchswert von Mieträumen ebenfalls nachhaltig erhöht. Denn bei einem Induktionsherd ist die Unfallgefahr deutlich geringer, weil es dort keine offene Flamme gibt. Die Vermieter hatten die Modernisierungsmaßnahme auch zuvor angekündigt.

Die formalen Anforderungen des § 555c Abs. 1 bis 3 BGB, dass eine Ankündigung mindestens drei Monate vorher mit detaillierten Angaben zur Maßnahme erfolgen soll, mussten beide Vermieter nicht einhalten. Denn die Vermieter hatten auf eine Modernisierungsmieterhöhung verzichtet (AG Neukölln, Urteil v. 19.12.16, Az. 10 C 391/16).

Das AG Schöneberg stellte zusätzlich fest, dass der betroffene Vermieter Aufwendungen erstatten und einen Vorschuss leisten musste. Der Vermieter war verpflichtet, seinem Mieter die Kosten für neue Pfannen und Töpfe zu ersetzen und hierfür einen Kostenvorschuss zu zahlen, gemäß § 555d Abs. 6 und § 555a Abs. 3 BGB (AG Schöneberg, Urteil v. 2.11.16, Az. 103 C 196116).

Katrin Scholz, Rechtsanwältin

Anmerkung: Die auf dieser Seite behandelten redaktionellen Themen stellen keine rechtlich verbindliche Beratung dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen u. dgl.

Dirk Dylong
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Familienrecht

Tätigkeitsschwerpunkte
Ehescheidungsrecht
Arbeitsrecht
Erbrecht

Interessenschwerpunkte
Grundstücksrecht
Straf- und
Bußgeldsachen

Braustraße 32 Fon 034292 77691 Fax 034292 77692
04821 Brandis E-Mail RA-Dylong@gmx.net

RECHTSANWÄLTIN
Katrin Scholz

Kanzleianschrift
Gartenstraße 11 • 04683 Naunhof
Tel.: 034293 30240 • Fax: 034293 30241

Tätigkeitsschwerpunkte:
Verkehrsrecht • Arbeitsrecht • Zivilrecht

Interessenschwerpunkte:
Mietrecht • Sozialrecht

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht
im Deutschen Anwaltsverein

Homepage: www.kanzlei-scholz.de
E-Mail: RAinKatrinScholz@t-online.de

Hörst du schlecht? – Probleme fallen einem selbst oft nicht auf

Schwerhörigkeit ist die Summe zahlreicher Faktoren, die im Laufe des Lebens auf das Gehör einwirken. Schwerhörigkeit entsteht nicht durch eine ‚Abnutzung' des Gehörs mit dem Alter. 21 Millionen Deutsche über 45 Jahren leiden unter einer deutlichen oder sogar starken Hörminderung. Der größte Risikofaktor ist dabei der zunehmende Alltagslärm.

Meist merkt es das Umfeld zuerst, wenn das Hörvermögen nachlässt. Vor allem Alleinlebenden fällt eine mögliche Verschlechterung des Gehörs nicht sofort auf. Hier sorgt ein Hörtest für Klarheit. Die Hörakustik-Experten der terzo-Zentren in Naunhof und Wurzen überprüfen Ihr Gehör kostenfrei und unverbindlich. Ab 40 Jahren sei es empfehlenswert, einmal jährlich einen Hörtest zu machen, raten Experten. Bis zu sieben Jahre kann es dauern, bis sich Betroffene ihres Hörproblems bewusst werden – wertvolle Zeit, die verloren geht. „Je früher eine Schwerhörigkeit erkannt wird, desto besser", betont Prof. Marlies Knipper vom Hörforschungszentrum der Universität Tübingen. „Denn umso wirksamer lässt sich nachlassendes Sprachverstehen verhindern." Um abnehmendes Hören und Verstehen zu vermeiden, haben Wissenschaftler des terzo-Instituts für angewandte Gehörforschung in Stuttgart die terzo®Gehörtherapie entwickelt. Sie kombiniert ein systematisches Aufbauen der Hörverarbeitung mit einer speziellen Hörgeräte-Technologie. Ziel ist es, den Betroffenen in nur wenigen Tagen zu einem leichteren Hören und Sprachverstehen zu verhelfen, sodass Unterhaltungen in geselligen Runden wieder mühelos möglich sind. Weitere Informationen sowie einen kostenfreien Hörtest erhalten Sie in Ihrem terzo-Zentrum in Naunhof (Kurze Str. 4) oder Wurzen (Wenceslaigasse 6).

www.terzo-zentrum.de

Stimme gesucht

Arbeitsort: Brandis/Beucha

Stellenbeschreibung: Wir suchen m/w für unsere Kunden motivierte Mitarbeiter in Teilzeit (auch Muttischichten möglich).

Ihre Aufgaben:
- Datenerfassung
- telefonische und schriftliche Kundenansprache
- Erfassung im Computersystem
- Terminvereinbarung
- allgemeine Dokumentation

Ihr Profil:
- Spaß an der Kundenansprache und am Telefonieren
- schnelle und rasche Auffassungsgabe
- guter Umgang mit dem PC
- sehr gute Rhetorik

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann freuen wir uns auf Ihren Kontakt.

Ronny Krause
Allianz Hauptvertretung
August-Bebel-Str. 27
04824 Beucha
Telefon 03 42 92.7 84 78
ronny.krause@allianz.de
www.allianz-brandis-krause.de

Besuchen Sie unsere Homepage!

Allianz

WIR FEIERN GOLDENE HOCHZEIT!

Ganz still und leise feiern wir in diesen Tagen unsere „Goldene Hochzeit". 82 Personen- und Vereinsporträts, 41 Titelbilder, unzählige Informationen aus der Stadtverwaltung, über 100 Beiträge von ansässigen Firmen – was haben diese Zahlen gemeinsam? Richtig, 50 Ausgaben Brandiser Stadtjournal!

Liebe Brandiser, Beuchaer und Polenzer – Liebe Leser, am 13.01.2014 starteten wir mit der ersten Ausgabe des neuen Amtsblattes der Stadt Brandis – dem Brandiser Stadtjournal. Nun kennen wir uns schon fast 4 Jahre und mit dem aktuellen Heft halten sie die 50. Ausgabe in der Hand.

„Brandis weiter denken" war damals das Motto der Stadtverwaltung, des Bürgermeisters und des Stadtrates. Offen sein für neue Wege und Ideen – damals wie heute ist das sogenannte „Motto" aktuell und Brandis sowie die Ortsteile sind bzw. bleiben eine dynamische Stadt mit vielen, kreativen Ideen.

Damals waren wir die „Neuen", aber mit der Hilfe von engagierten Bürgern und großartigen Geschäftspartnern durften wir in das Leben der Stadt eintauchen, wurden freundlich aufgenommen und konnten Brandis so authentisch wie möglich darstellen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!

Der Wandel der Kommunikationslandschaft und auch die Entwicklung der Technik in der Druckindustrie geht in einem rasenden Tempo voran. Was heute noch modern und aktuell erscheint, kann morgen schon wieder veraltet sein. Natürlich haben wir weiterhin den Anspruch das Leben in Brandis, sei es durch die große Aktivität innerhalb der Vereinslandschaft, das Wirken der städtischen Kleinbetriebe oder durch die Produktion des starken Unternehmermittelstandes in unserem Brandiser Stadtjournal einzufangen. Bleiben Sie, liebe Leser, uns also treu, denn wir berichten über Ihre Region, Ihre Stadt – IHR BRANDIS!

Tina Neumann

Hinweise zur Gewährleistung der Sicherheit im Kieswerk Hirschfeld

Die Kiesgrube Hirschfeld ist ein Bergbau betrieb der Schotter- und Kies-Union GmbH & Co. KG. Es besteht in vielen Bereichen des Standortes **Lebensgefahr.**

Betriebsfremden ist deshalb das illegale Betreten und Befahren des Standortes untersagt. Im Bereich der Tagebau- und Abraumhaldenböschungen sowie im Bereich der Fertigproduktthalden führen laufende Setzungen, Rutschungen, Abbrüche zu Gefährdungen. Es besteht Absturz- und Verschüttungsgefahr. Das Baden im Kiessee ist verboten.
Der Bergbaustandort ist aus diesem Grund durch Warnschilder, Schutzwälle oder sonstige Barrieren gegen das Umfeld ausgegrenzt. Wir bitten Sie, die vorgenommene Ausschilderung und Abgrenzung zu beachten und den gegebenen Hinweisen im Interesse Ihrer eigenen Gesundheit nachzukommen.
Bitte achten Sie auf Ihre Kinder. Hinweise nehmen wir über die örtliche Betriebsleitung gern entgegen.

Geschäftsleitung der SKU

ALLES NEU MACHT DER MAI:

Brandiser Möbel-Meile stellt neue Generation der Möbel vor

Im Brandiser Möbelhaus „Möbel-Meile“ in der Gewerbeallee 8 in unmittelbarerer Nachbarschaft des Netto-Marktes hält Inhaberin Kerstin Mende die neue Generation des aktiven Sitzens in Gestalt des Swopper Air-Bürostuhles für ihre Kundschaft bereit.

Der Swopper Gesundheitsstuhl wurde entwickelt, um Sie auch bei bewegungsarmen Tätigkeiten in Ihrer natürlichen, individuellen Bewegung zu unterstützen. Sie erzielen ganz von selbst eine aufrechte Körperhaltung, atmen tiefer und bringen so automatisch Ihren Kreislauf in Schwung. Das Ergebnis: Selbst nach mehrstündiger Arbeit fühlen Sie sich frisch und ausgeruht.

Der Swopper ist so konzipiert, dass Rücken und Muskulatur nachhaltig gestärkt werden. Beim Sitzen bemüht sich Ihr Körper automatisch um ein ausbalanciertes Gleichgewicht und bleibt so unbemerkt ständig in Bewegung. Der federgelagerte Sitz des Swopper passt sich jeder Bewegung perfekt an und hält Sie ohne ständiges Herumrutschen immer in der perfekten Arbeitsposition.

Darüber hinaus hat das Möbelhaus, das Mitglied in einem rund 800 Händler umfassenden Einkaufsring ist, unter dem Slogan „Hier werden die Preise vermöbelt“ die gesamte Möbelpalette von der Einbauküche über Wohnwände bis hin zum Schlafbereich mit Schwebetürschränken und Betten zu attraktiven Preisen im Angebot. Neu in diesem Frühjahr ist eine umgestaltete Küchenabteilung, in der die Kunden Küchen namhafter Hersteller in Augenschein nehmen können.

Inhaberin Kerstin Mende vor der Ladentür der Brandiser Möbel-Meile

Öffnungszeiten:
Montag und Dienstag Vormittag n. V.,
Nachmittag 14.30-18.30 Uhr, Mittwoch geschlossen,
Donnerstag und Freitag 10-13 Uhr und 14.30-18.30 Uhr,
Samstag 10-14 Uhr;
Internet: www.moebelmeile24.de

Roger Dietze

– Anzeige –

STRESS – WEGLAUFEN GEHT NICHT MEHR

Im Beruf und im Alltag sind wir immer häufiger gestresst – mit Folgen für Körper und Seele.

Allein wegen Burnout, einem schweren Erschöpfungszustand, kommen in Deutschland pro Jahr zahlreiche Arbeitsunfähigkeitstage zustande – Tendenz steigend. Psychische Erkrankungen führen zu den meisten Krankschreibungen sowie Fehlzeiten am Arbeitsplatz. Selbst Kinder sind vom Stress nicht verschont und leiden bereits an Erschöpfungszuständen. Die „modernen Säbelzahntiger“ von heute, welche am Arbeitsplatz und in der Freizeit lauern, heißen Termindruck, Zukunftsangst oder Verkehrsstau. Das hat fatale Folgen. Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Übergewicht, Bluthochdruck, Diabetes und weitere Krankheiten schränken unsere Gesundheit und Lebensfreude immer mehr ein.

Auf Ihren Besuch freut sich Ihre Heilpraktikerin Elke Altmann

In meiner Praxis für Naturheilkunde nimmt die Gesundheitsvorsorge seit mehreren Jahren einen besonderen Stellenwert ein. Eine gründliche Diagnostik ist mir dabei sehr wichtig, um den Ursachen für die jeweiligen Befindlichkeitsstörungen auf die Spur zu kommen.

Die ganzheitliche Vitalblutuntersuchung unter dem Dunkelfeldmikroskop, bei der nur ein kleiner Tropfen Blut aus der Fingerbeere genügt, erlaubt eine genaue Blutmilieubeurteilung und gibt Auskunft über die aktuelle Immunlage sowie die Qualität der ablaufenden Stoffwechselprozesse im Organismus. Der Stoffwechsel ist die treibende und lebenserhaltende Kraft des Körpers. Wichtig ist es, Schwachstellen rechtzeitig zu ermitteln. Das eindrucksvolle Geschehen kann der Patient am Monitor mit verfolgen und erhält gleichzeitig die für ihn wichtigen Therapiehinweise. Befindet sich der Stoffwechsel nicht im Gleichgewicht, empfiehlt es sich, eine grundlegende Ernährungsumstellung einzuplanen. Zahlreiche Patienten nehmen bereits an dem von mir angebotenen medizinischen Stoffwechselprogramm „gesund & aktiv“ teil, welches auf der Grundlage einer umfangreichen Vital- und Stoffwechselanalyse mit 42 Blutwerten basiert. Der daraufhin erstellte Ernährungsplan mit den für den jeweiligen Stoffwechsel individuell ermittelten Nahrungsmitteln ermöglicht es, medizinisch gesund abzunehmen, die Vitalität zu steigern sowie den Stoffwechsel ohne zu hungern und dem berühmten Jo-Jo-Effekt zu optimieren.

Einen weiteren wichtigen Schwerpunkt in meiner Praxis nimmt die Wirbelsäulentherapie nach Dorn-Breuss ein. Bei auftretenden Rückenschmerzen sowie Gelenkbeschwerden ist diese Wirbelsäulentherapie eine sanfte manuelle Behandlungsmethode, mit der sich in der Regel schmerzhafte Wirbel- und Gelenkblockaden beheben lassen. Eine wohltuende Massage mit warmen Aromaölen ergänzt in angenehmer Weise, körperliche Verspannungen zu lösen. Um Menschen zu einem harmonisch ausgeglichenen Gleichgewicht zu verhelfen, biete ich in meiner Praxis Entspannungskurse für Jung und Alt an, wie z. B. Progressive Muskelentspannung nach Dr. E. Jacobson sowie Autogenes Training nach J. H. Schultz. Diese Kurse sind von den Krankenkassen anerkannt und die Kosten dafür werden von den Kassen bei Nachfrage übernommen.

Ihre Anfragen für eine individuelle Beratung richten Sie bitte an: info@naturheilpraxis-naunhof.de oder mobil: 0157 79408070

STERNEN APOTHEKE

Sternen-Apotheke Naunhof
Annette Budinger e. K.
Markt 5 · 04683 Naunhof
Tel.: 034293 47355

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 8.00 – 18.30 Uhr
außer Mi.: 8.00 – 18.00 Uhr
Sa.: 8.30 – 12.00 Uhr

ADLER APOTHEKE

Adler-Apotheke Brandis
Annette Budinger e. K.
Leipziger Str. 13 · 04821 Brandis
Tel.: 034292 73067

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 8:00 – 19:00 Uhr
Sa.: 8:00 – 12:00 Uhr

Unsere Angebote ab dem 16.5. bis zum 15.7.2017

Iberogast
Zur Behandlung von Magen-Darm-Erkrankungen wie Magenschmerzen, Völlegefühl, Blähungen, Magen-Darm-Krämpfen, Übelkeit und Sodbrennen.***
20 ml statt* ~~10,45 €~~ nur **6,45 €**

Loperamid ratiopharm akut 2 mg
Zur symptomatischen Behandlung von akuten Durchfallerkrankungen für Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren.***
10 Stk. ~~4,30 €~~ **2,95 €**

Anti-Brumm Forte
Zum Auftragen auf die Haut. Wirkt 6 Std. gegen Mücken und bis zu 5 Std. gegen Zecken.***
75 ml statt* ~~9,98 €~~ nur **7,95 €**

Panthenol Spray
Panthenol Jojoba
Zur unterstützenden Behandlung von Hautläsionen wie z. B. Sonnenbrand.***
130 g statt* ~~11,97 €~~ nur **7,95 €**

Keine Haftung für Druckfehler. Die Angebote gelten so lange der Vorrat reicht und werden in haushaltsüblichen Mengen abgegeben. Alle Preise verstehen sich zzgl. MwSt. Alle Abbildungen ähnlich.

* = Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers
** = unser regulärer Verkaufspreis
*** = Zu Risiken u. Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage u. fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Nutzen sie unseren kostenlosen Botendienst jetzt auch Samstags!

gesund & aktiv
Praxis für Naturheilkunde Elke Altmann
Heilpraktikerin & Entspannungstherapeutin

Angebote:
- **Dunkelfelddiagnostik**
- **Medizinisches Stoffwechselprogramm**
- **Entspannungskurse** (von allen Kassen anerkannt)

Jetzt Plätze sichern! **Infos unter: ☎ 0157 79408070**

Praxis für Naturheilkunde Heilpraktikerin Elke Altmann
Lange Straße 60 • 04683 Naunhof
www.naturheilpraxis-naunhof.de

HÖRGERÄTE AUS TITAN

Wenn ein super diskretes Hörgerät titanstark ist.

Das Virto™ B-Titanium ist das kleinste Im-Ohr-Hörgerät – von Phonak. Aus medizinischem Titan, super diskret, unglaublich fest und federleicht.

Geniales Design und Spitzentechnologie
Mit dem High-Tech-Material des Virto™ B-Titanium passen wir Hörgeräte an, die Leistung, Funktionalität und Ästhetik auf einzigartige Weise miteinander verbinden.

Titan ist für seine Festigkeit und Widerstandsfähigkeit bekannt.
Da Titan 15 x fester als Acryl ist, können daraus viel dünnere Schalen gebaut werden. Mit gerade einmal 0,2 mm Dicke sind diese 50 % dünner als die bisherigen Schalen unserer Im-Ohr-Hörgeräte. Durch die signifikant dünnere Schale und der 60 % kleineren Elektronik ist das Virto™ B-Titanium insgesamt bis zu 26 % kleiner als das Vorgängermodell.

Unser kleinstes – titanstark!
Mit neuem Design und neuer Technologie bietet das Virto™ zusätzliche Anpassmöglichkeiten. Der Inhalt der Schale stellt mehr Platz zur Verfügung. Ein größerer Belüftungskanal ist möglich – für ein offeneres Tragegefühl und mehr Hörkomfort. Außerdem bietet die Schale mehr Raum für einen größeren und stärkeren Lautsprecher, dadurch können wir noch größere Hörverluste mit diesem kleinen Gerät versorgen.

Lust zum Testen?
Es bedarf vieler Arbeitsschritte mit modernsten Materialien und Technologien, bis ein Virto™ B-Titanium im Ohr für Hörgenuss sorgen kann. Es beginnt mit dem Feststellen des Hörbedarfs, gefolgt von der Abformung des Gehörganges und der darauf folgenden Digitalisierung der Abformung mit unseren 3D-Scannern.

Das Design der individuellen Virto™-Hülle übernehmen Spezialisten beim Hersteller Phonak, mit dem Blick und der Vorstellungskraft, die minimalste Baugröße zu generieren. Anschließend wird das im Computer virtuell gestaltete Model an eine Art 3D-Drucker gesendet. Im Laser-Sinterverfahren wird Titanpulver zur Virto™-Hülle per Laserstrahl verschmolzen. Die fertige Hülle wird von Technikern mit der Elektronik bestückt und auf die technischen Eigenschaften überprüft. Wir von Helfer Hörsysteme erwarten, dass eine kostenlose Erprobung der Virto™ B-Titanium nach dem Aktionszeitraum, aufgrund der komplexen Fertigungsverfahren und den erheblichen Materialkosten, vom Hersteller nicht mehr angeboten wird.

Wenn Sie also schon immer einmal den Gedanken hatten, ob das „Nuscheln“ des Partners, die unwirkliche Stille im Garten, der laute Fernseher, das laute Radio oder das schlechte Verstehen in größeren Gruppen, vielleicht doch ein wenig (mehr) an Ihren Ohren liegt, dann könnte der Zeitpunkt zum Testen unseres Virto™ B-Titanium nicht besser sein. Jetzt ausprobieren!

Helfer Hörsysteme/Phonak

SUMMER TIME

bei Optiker Rost

Die neue Sonnenbrillenkollektion 2017 ist eingetroffen.

Egal ob Sie es sportlich, modisch oder seriös mögen, die aktuellen Trends erlauben fast alles! Retro ist nach wie vor absolut angesagt – ganz neuer Trend: Double Bridge. Natürlich sind die Sonnenbrillen auch in Ihren individuellen Stärken möglich!

Und das Beste: Mit diesem Coupon können Sie 30.- Euro sparen!

Ray-Ban
EMPORIO ARMANI
OAKLEY
rebel
D&G DOLCE & GABBANA
RODENSTOCK

GUTSCHEIN RAUSTRENNEN, MITBRINGEN UND **30 EURO SPAREN!**

* Gültig bis 30.06.2017. Mindestwarenwert 150,- Euro (auch für helle Brillen). Keine Barauszahlung. Der Gutschein ist übertragbar und nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Es kann nur ein Gutschein pro Kauf verrechnet werden.

ROST

Badergraben 10 · 04808 Wurzen
Fon: 03425 - 92 58 52 · info@optiker-rost.de
www.optiker-rost.de

FÜRSTLICHES BADEVERGNÜGEN

Pflanzenölseifen mit Thermalsole aus dem Bad Muskauer Urmeer

Die fürstliche Sole aus Bad Muskau
Vor vielen Millionen Jahren vertrockneten die Urmeere und salzhaltige Mineralablagerungen entstanden. Einfließendes Grundwasser löste die verdichteten Salzschichten auf und hat als Natursole bis heute in der Tiefe überdauert. Die Bad Muskauer Sole ist mit 1.586 Metern die tiefste und mit 44 Grad Celsius die heißeste Thermalsoleförderung in Sachsen.

Positive Wirkung auf die Gesundheit
Der überdurchschnittlich hohe Mineralsalzgehalt und die besondere Mineralienkombination aus dem Bad Muskauer Urmeer unterstützen die Abwehrkräfte, wirken entschlackend, regen den Stoffwechsel an, sind angenehm für die Haut und geben ein Gefühl der tiefen Entspannung.

Herstellung der Seife
Die Bad Muskauer Soleseifen werden in einer Seifenmanufaktur bei Cottbus nach alter Tradition mit viel Liebe zum Detail hergestellt: jedes Stück ist ein Unikat und benötigt vier Wochen Reifezeit. Die Seifensiederin nutzt dafür feinste Pflanzenfette und Öle, welche in Verbindung mit der Bad Muskauer Thermalsole zu einzigartigen, wohltuenden Pflegeprodukten verarbeitet werden. Angeboten werden die Seifen in den Duftnoten Lemongras, Melisse und Rosmarin.

Lemongras
Das Zitronengras entfaltet seinen zitronenartigen Duft beim Zerreiben des Grases. Dadurch wird das Öl Citral (ital. Citronella) gewonnen, Hauptbestandteil des Zitronengrasöles. Der feine Duft ist durch die belebende Wirkung sehr beliebt.

Melisse
Die Melisse verfügt als Heilpflanze über eine lange Anwendungstradition. Den ätherischen Ölen der Melisse werden eine krampflösende und beruhigende Wirkung zugesprochen, die der Entspannung dienen.

Sole-Seifen mit Melisse, Rosmarin und Lemongras. (Foto: ENO mbH)

Ein Körbchen Gesundheit: Pflanzenölseifen mit Thermalsole aus Bad Muskau. (Foto: ENO mbH)

Rosmarin
Der Rosmarin, ursprünglich im Mittelmeerraum heimisch, wird inzwischen auch in Deutschland angebaut. Durch seine anregende Wirkung spielt er vor allem bei niedrigem Blutdruck eine wichtige Rolle. Sehr wirksam ist das Öl auch bei Kopfschmerzen oder Migräne, als Kreislaufmittel, bei Neuralgien oder bei Gelenkschmerzen.

Echte Produkte aus Sachsen
Die Thermalsole wird in Bad Muskau gefördert, Produktion und Verpackung der Seifen übernehmen sächsische Unternehmen und bei den Duftnoten werden heimische Kräuterdüfte verarbeitet.

Weitere Informationen erhalten Sie im Floristikfachgeschäft Raumzauber-Sinnwelt in Naunhof sowie im Internet unter www.raumzauber-sinnwelt.de.

Claudia Tenner

Traumhafte Blüten für einen traumhaften Tag

Raumzauber-Sinnwelt

Hochzeitsschmuck live: Brautschmuck zum Anfassen und Fahrzeugschmuckpräsentation vorm Geschäft.
Gern beraten wir Sie ausführlich und halten unseren praktischen Hochzeitsplaner für Sie bereit.
Weitere Informationen erhalten Sie im Geschäft und unter: www.raumzauber-sinnwelt.de/hochzeit

Raumzauber-Sinnwelt
Das Floristikfachgeschäft
Ladestraße 5 (gegenüber REWE)
04683 Naunhof
Mo - Fr 8:00 - 19:00 Uhr
Sa 08:00 - 16:00 Uhr
Telefon: 03 42 93 / 48 42 84
www.raumzauber-sinnwelt.de

10 JAHRE PHYSIOTHERAPIE FRÖHLICH IN BEUCHA

Seit nunmehr 15,5 Jahren arbeitet Frau Fröhlich als staatlich anerkannte Physiotherapeutin. Schnell entschloss sie sich, eine eigene Praxis zu gründen. Dies geschah am 01. Juni 2007. Hätte sie damals gewusst, was sie heute weiß oder vor allem, was auf sie zukommt, hätte sie sicherlich manche Dinge anders entschieden, doch so ist wohl das Leben.

Nicole Fröhlich ist durch und durch eine Idealistin, liebt und fühlt ihren Beruf. Deshalb sieht sie in ihrem Beruf eine Berufung. Jetzt nach 10 Jahren Selbstständigkeit kann sie ganz unverblümt zugeben, dass sie als selbstständige Physiotherapeutin einige Hürden zu meistern hatte und mehr oder weniger große Steine aus dem Weg zu räumen waren. Dafür ist die unerschütterliche Optimistin heute sehr stolz und dankbar.

Deshalb findet die engagierte Chefin der Physiotherapie Fröhlich, dass es nun Zeit ist, Danke, zu sagen: „Mein Dank gilt in erster Linie selbstverständlich meiner Familie und dem ein oder anderen aus meinem Bekanntenkreis, die mir stets mit Rat und Tat zur Seite standen und stehen. Ein besonderer Dank geht heute auch an meinen Vermieter der Praxisräume, Herr Meinig, ich weiß Ihre Hilfe und Ihre offenen Worte stets zu schätzen. Ich danke meinen Kolleginnen von ganzem Herzen für ihre Tätigkeit innerhalb meiner Praxis und vor allem für das enorme Engagement und die entgegengebrachte Loyalität mir gegenüber. Es war nicht immer leicht und ohne mein Team wäre meine Praxis nicht das, was es heute ist. Danke!“

„Außerdem möchte ich mich an dieser Stelle bei all meinen, bei all unseren Patienten und Kunden bedanken für das stetige Vertrauen in unsere Arbeit und die damit verbundene jahrelange Treue. Ich verspreche, dass wir weiterhin unser Allerbestes geben werden und die Worte Heilung und Genesung, Hilfsbereitschaft, Spaß und FRöHLICHkeit nach wie vor an erster Stelle stehen werden“, so die engagierte Chefin.

Das Team vom Brandiser Stadtjournal wünscht Ihnen, liebe Nicole Fröhlich, alles Gute sowie weiterhin viel Energie und Kraft.

red

Praxis für Physiotherapie & Prophylaxe
Nicole Fröhlich
10 Jahre
August-Bebel-Str. 40, 04824 Beucha

Wir feiern 10 Jahre Selbstständigkeit – Danke für Ihr Vertrauen und Ihre Treue!

10 % auf Massagen- und Wellnessanwendungen
vom 01.06. - 31.08.17

Fehlt Ihnen noch eine **Geschenkidee** zum Vatertag?
Dann kommen Sie doch vorbei und machen Sie Ihren Lieben eine Freude mit einem **Geschenkgutschein** für eine **Wohlfühlbehandlung!**

Gebrauchtwagen-Sonderaktion im Autohaus Graupner

0,99% SONDERZINS[1]
€ 300,- TANKGUTHABEN[2]
2 JAHRE WARTUNG & INSPEKTION[3]
5 JAHRE GARANTIE[4]

Unser neues „Rundum-Sorglos-Paket“ für Jahreswagen und Junge Gebrauchte zaubert auch Ihnen ein Lächeln auf´s Gesicht. Über 100 attraktive und gepflegte Fahrzeuge zur Auswahl.

1) Z.B. Golf Lounge 1.2 TSI, EZ 9/15, 3.324 km: Fahrzeugpreis 17.965,- €, Anzahlung 3.708,40 €, Nettodarlehensbetrag 14.898,07 €, Sollzinssatz (gebunden) p.a. 0,99 %, effektiver Jahreszins 0,99 %, Darlehensgesamtbetrag 15.272,34 €, Laufzeit 36 Monate, monatliche Rate 139,- €, Schlussrate bei 15.000 km/Jahr 10.268,34 €. Beispiel für einen Jungen Gebrauchten aus dem Bestand der Marke Volkswagen Pkw. Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifthorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Für Laufzeiten von 12 bis 48 Monaten. Bonität wird vorausgesetzt. Angebot gilt bis zum 30.06.2017 für ausgewählte Fahrzeuge aus dem Bestand der Marke Volkswagen Pkw. Dieses und vergleichbare Fahrzeuge sind nur in begrenzter Stückzahl verfügbar. 2) Die Guthaben Tankkarte ist ein Angebot der carmobility GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer in Verbindung mit dem Erwerb eines aktionsberechtigten Gebrauchtwagens der Marke Volkswagen Pkw. Die Gültigkeit des Tankguthabens beträgt 18 Monate nach Erhalt der Tankkarte. 3) Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig. Die Dienstleistung Wartung und Inspektion ist ohne Mehrkosten abschließbar bis zu einer Laufzeit von 24 Monaten und bis zu einer jährlichen Laufleistung von 20.000 km. Wartung und Inspektion beinhaltet alle Wartungs- und Inspektionsarbeiten nach Herstellervorgabe während der Vertragslaufzeit (bis zu 6 Service-Ereignisse) sowie eine begrenzte Kostenübernahme für Ersatzmobilität während der Service-Ereignisse. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an uns. 4) Garantie bis zum 5. Fahrzeugjahr, abhängig von Modell und Laufleistung, für ausgewählte Junge Gebrauchte aus dem Bestand der Marke Volkswagen Pkw möglich. Die Einzelheiten zur Garantie des beworbenen Fahrzeuges erfragen Sie bitte bei uns. Alle Preise inkl. MwSt. Irrtum, Änderung und Zwischenverkauf vorbehalten.

autohaus graupner
Auto ist Vertrauenssache.

Sichern Sie sich jetzt Ihr Wunschmodell!

SEAT Nutzfahrzeuge

Autohaus Graupner GmbH Gewerbeallee 2 04821 Brandis

+49 34292 6500 www.autohaus-graupner.de post@autohaus-graupner.de

LUST AUF TAPETENWECHSEL

Naturtöne bleiben beliebt, aber auch Farbe kommt ins Spiel

Ein klassisches Motiv neu interpretiert: farbenfrohes Blattwerk in extravaganter Mosaik-Optik. (Foto: djd)

Mit Tapeten in der Trendfarbe Grün und üppigen Palmenwedeln kann man sich die Natur ins Haus holen. Zum Beispiel „Sevilla" von Erismann. (Foto: djd/Deutsches Tapeten-Institut)

(djd). Mit Beginn der warmen Jahreszeit wachsen bei vielen Menschen der Tatendrang und die Lust auf Veränderung. Höchste Zeit für neue und frische Farben: Auch Tapezieren hat nun Hochsaison. Die deutschen Tapetenhersteller beispielsweise zeigen mit ihren neuen Kollektionen, dass Tapeten unzählige Gestaltungsmöglichkeiten bieten. Als Trendfarben dieser Saison sind Naturtöne weiterhin beliebt. Es kommt aber auch wieder etwas mehr Farbe ins Spiel: Sonnengelb, Blau, Pink und zarte Pastelltöne sind gefragt. Bei den Dessins geben – passend zum Megatrend Natur – Blüten, Blattwerk und Pflanzen optisch den Ton an. Hier eine Auswahl der aktuellen Trends im Überblick:

Trend 1: Immer mehr Menschen holen sich die Natur ins Haus und stillen so ihre Sehnsucht nach Authentizität. Naturtöne und natürliche Materialien wie Holz, Stein, Seide oder Schurwolle sind deshalb der Wohntrend unserer Zeit. Bei den neuen Tapetentrends finden sich entsprechend vermehrt florale Dessins wie Blüten, Blättern und Ranken, die den Naturlook attraktiv interpretieren.

Trend 2: Grün steht für Natürlichkeit und wirkt entspannend und inspirierend. Verschiedene Grüntöne wie Amazonasgrün, Apfelgrün, Froschgrün und Moosgrün sind als Wohnfarbe wohl auch deshalb so beliebt. Der Farbtrend Grün folgt der „Pantone"-Farbe des Jahres 2017: Es ist Greenery, ein gelblicher, belebender Grünton, der als Symbol für Neuanfang, Vitalität und Frische steht.

Trend 3: Die neuen Tapetentrends bekennen Farbe: Von fröhlichen Gute-Laune-Tönen bis pudrigen Pastells ist alles dabei. Wer zu einer kräftigen Farbe greift, sollte sparsam damit umgehen. Am besten nur eine Wand als Eyecatcher tapezieren und mit farblich abgestimmten Wohnaccessoires ergänzen.

Trend 4: Ein Trend in dieser Saison sind auch Tapeten mit grafischen Mustern. Die neuen Streifen, Karos und Kreise sehen nicht nur gut aus, sie lassen sich auch nach Lust und Laune kombinieren, denn Gegensätze wirken in der Inneneinrichtung immer spannend.

Trend 5: Faszinierende Strukturen. Tapeten mit charakteristischen Strukturen von Holz, Stein, Beton und Marmor überzeugen durch ihre markante Optik. In sanften, gedeckten Farben wie Grau, Taupe, Altweiß oder Terrakotta erinnern sie an einen italienischen Palazzo, ein Ferienhaus am Meer oder ein cooles Industrieloft.

KRÜGER IMMOBILIEN
Anja Krüger Dipl.-Betriebswirtin (BA)
August-Bebel-Str. 9 I 04683 Naunhof
Tel.: 034293 - 48 40 52
Funk: 0177 - 422 66 01
Mail: info@anja-krueger-immobilien.de

von schlicht bis exklusiv –
wir bauen massiv
MHS
Massiv Haus Sachsen GmbH
www.massiv-haus-sachsen.de
Zschortauer Straße 71 • 04129 Leipzig
Tel.: 0341 46 37 610

Rein!
Schicke 3-Zimmer-Eigentumswohnung
für Kapitalanleger oder Eigennutzer
2 Bäder, EBK, TG-Stellplatz
KP 83.000 € zzgl. Maklercourtage
Mehr Infos unter Tel. 034292/73375
info@sattlerimmo.de
Mitglied im ivd
www.sattlerimmo.de
SATTLER IMMOBILIEN
Seit 1994 in Brandis.

– Anzeige –

JEDER KANN OPFER EINES EINBRUCHSWERDEN

Noch Wochen nach dem Einbruch spürt man, wie tief der Schock bei Familie W. sitzt. „Als die Spurensicherung der Polizei die Wohnung verlassen hatte, wurde uns erst so richtig bewusst, dass wir die Opfer des Einbruchs waren“, erklärt Klaus W. Den „überraschenden Empfang“ nach einem Kurzurlaub und die weiteren Erfahrungen hätten seine Frau und er sich im Nachhinein gerne erspart. Familie W. ist jedoch kein Einzelschicksal. Laut „Polizeilicher Kriminalstatistik“ wird in Deutschland etwa alle zwei Minuten irgendwo eingebrochen.

Dass ein Fremder in die Privatsphäre anderer eindringt, persönliche Sachen durchwühlt und zerstört und fremdes Eigentum stiehlt, beschäftigt die meisten Menschen erst, wenn es zu spät ist. „Wir haben uns schlicht und einfach darauf verlassen, dass bei uns ohnehin keine großen Werte zu holen sind!“, erklärt Stefanie W. Das aufgehebelte Fenster auf der Gartenseite ihrer Erdgeschosswohnung wurde von der Polizei als Einstiegsursache ausgemacht. Auch dies war keine Überraschung: Zu 80 Prozent dringen die Einbrecher durch Aufhebeln von Fenstern und Türen in Häuser und Wohnungen ein. Die Auswahl wirdvon Dieben meist nach dem Zufallsprinzip vorgenommen. Nämlich einfach dort, wo sich eine risikoarme Gelegenheit bietet, weil beispielsweise die Bewohner offensichtlich im Urlaub sind oder die Fenster bei kurzer Abwesenheit der Bewohner gekippt sind. Weil Familie W. bei der Rückkehr am Haus nichts Auffälliges bemerkt hatte, brannte sich der erste „Schock“ umso schlimmer ins Gedächtnis ein. „Als wir in die Diele traten, war da einfach nur Chaos!“ erinnert sich Klaus W. Offene Schränke,herausgerissene Schubladen, zerfledderte Akten und im ganzen Treppenhaus und über die obere Etage verteilte Wäsche und persönliche Gegenstände.

Spätfolgen, die keine Versicherung bezahlt

Im Rückblick sieht die persönliche Schadensbilanz von Klaus und Stefanie vollkommen anders aus. Klaus W.: „Meine Frau stand die ersten Tage unter einem Schock. Sie wollte auf keinen Fall im Haus bleiben. Wir sind dann erst einmal für einige Tage ins Hotel gezogen. Gott sei Dank hat mir ein guter Freund geholfen, das gröbste Chaos zu ordnen!“

Viele Opfer leiden sehr lange Zeit darunter, dass jemand in ihre ureigene Privatsphäre eingedrungen ist. Zahlreiche Einbruchopfer werden deswegen psychologisch behandelt, zum Teil auch stationär. Hoffnungen auf die Versicherung werden da schnell trügerisch. Zwar wird der materielle Schaden meist von der Hausratversicherung ersetzt, aber viele Opfer müssen schmerzhaft erfahren, dass es viele Dinge gibt, die sich mit Geld nicht ersetzen lassen!

Installation ohne Schmutz und Schlitzeklopfen

Aus Schaden wird man klug. Frei nach diesem Motto hat Familie W. direkt nach dem Einbruch einen Sicherheitsfachmann beauftragt. Nach eingehender Begutachtung und Beratung wurde umgehend nachgebessert. Neben einer mechanischen Grundsicherung an Fenstern und Türen, entschlossen sich die beiden, eine Alarmanlage auf Funkbasis installierenzu lassen.

Neben der sehr einfachen Bedienung überzeugte die Lösung, da sie ohne Bauarbeiten und lästiges Schlitze klopfen innerhalb von einem halben Tag installiert wurde und sofort betriebsbereit war. „Umfassende Sicherheit ist unser tägliches Geschäft. Aufgrund unserer Erfahrung beraten wir Kunden wie die Familie W. immer persönlich. Wichtig ist dabei die individuell passende Lösung vor Ort“, erklärt Udo BERNDT, Geschäftsführer von BERNDT Alarmtechnik.

Präventionin Sachen Sicherheit macht sich immer bezahlt

Die Investition für die DAITEM Alarmanlage betrug etwa 3.900 Euro. Darüber hinaus ließ Familie W. ihre Alarmanlage auf ein Bewachungsunternehmen „aufschalten“, so dass zukünftig – neben einem Anruf auf dem Handy – schnell zusätzliche Hilfe zur Stelle sein kann.

Informationen unter:

BERNDT Alarmtechnik
Markt 7 in 04683 Naunhof oder
in 04105 Leipzig, Max-Planck-Str. 52 a

VINYL-STUFEN

Geräuscharm, robust und wartungsfrei

Bodenbeläge aus hochwertigem Vinyl erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Diese innovativen Böden sind optisch ansprechend, leise beim Auftreten, widerstandsfähig, pflegeleicht und langlebig – Eigenschaften, die wir uns auch für jede Treppe wünschen.

Vinyl-Stufen sind geräuscharm

Deshalb bieten wir Ihnen für die Renovierung von Treppenstufen ab sofort - neben Echtholz und Laminat - auch Oberflächen aus erstklassigem Vinyl in Holzoptik an. Optisch sind sie von echtem Holz kaum zu unterscheiden, dank ihrer robusten Außenseite aber widerstandsfähiger und damit wesentlich strapazierfähiger als Stufen aus reinem Naturmaterial. Aber nicht nur das, Stufen mit Vinyloberflächen sind aufgrund der elastischen Grundbeschaffenheit des Materials auch trittschalldämmend.

Ein Vorteil, der kaum hoch genug zu loben ist, denn über lautes Treppengepolter können sicher viele Familien ein Lied singen. Ein weiterer Pluspunkt der Vinylmodelle ist ihre geringe Aufbauhöhe. Die Treppenpodeste können übergangslos im gleichen Material belegt werden. Die große Auswahl ansprechender Dekore ermöglicht viele individuelle Gestaltungsmöglichkeiten. Die Oberfläche fühlt sich sehr angenehm an und ist zudem unempfindlich gegenüber Flecken. Vinylbeläge sind extrem pflegeleicht und ausgesprochen allergikerfreundlich; sie können einfach abgesaugt oder feucht gewischt werden.

Mit unserem bewährten Stufe-auf-Stufe-System, das für alle Treppenarten geeignet ist, wird aus der bestehenden Treppe eine Neue. Der gute und intakte Kern Ihrer Treppe bleibt erhalten. Das entspricht dem zeitgemäßen Umweltgedanken und wird von vielen Menschen heute sehr begrüßt. Die alten Treppenstufen werden maßgenau mit den neuen Stufen überbaut. So können selbst stark ausgetretene Stufen problemlos ausgeglichen werden.

Unter der neuen Oberfläche verbirgt sich eine spezielle Sicherheitstechnik; sie garantiert eine maximale Lebensdauer. Stabilisierungswinkel aus Aluminium sorgen dabei für optimale Trittfestigkeit und damit für perfekte Sicherheit. Mit diesem speziell entwickelten, jahrzehntelang bewährten Renovierungssystem lassen sich auch Ihre Vorstellungen realisieren.

www.portas.de

FENSTER MORLOK
Ein Begriff für Qualität
Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau
« Alles aus eigener Produktion »
• Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
Haustüren • Rollläden • Wintergärten
Verkauf direkt ab Werk
Morlok Fensterfabrik GmbH
Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17
Besuchen Sie unsere Musterausstellung! Auch samstags bis 12.00 Uhr!

Alte Raum-Decke? Nie mehr streichen!
Wünsche erfüllen - Werte erhalten
Die schlaue Lösung
Das Decke-unter-Decke-System
Nachher
Jetzt informieren:
034297 - 41570
PORTAS-Fachbetrieb
Holger Uhlrich
Hauptstr. 50,
04683 Fuchshain
info@uhlrich.portas.de
www.uhlrich.portas.de
PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1
Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen

Nasse Wände?
Feuchter Keller?
ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
Vertrauen Sie den Sanierungsspezialisten.
85.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe.
Abdichtungstechnik Kautzsch
Spinnereistraße 11, 04179 Leipzig
✆ 0341 - 420 69 22
www.isotec.de/kautzsch
ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken

AGRO SERVICE BRANDIS e. G.
- Kies, Sand und Muttererde
- Schacht- und Abrissarbeiten
- Transporte von Schüttgütern (1-35 m³)
- Dienstleistungen für Landwirtschaft und Kommunen
- Vermietung von Büro- und Lagerräumen sowie Freiflächen
- Düngemittelhandel
Kleinsteinberger Straße 1 ▪ 04821 Brandis
Tel.: 034292 68550 ▪ Fax: 034292 68594

TRENDSETTER FÜR WAND UND BODEN

So können Fliesen und Fugen optisch aufeinander abgestimmt werden

(djd). Egal ob Bad, Küche oder Flur: Als langlebiger und pflegeleichter Bodenbelag sind Fliesen nie aus der Mode gekommen. Doch jetzt erlebt der Klassiker einen buchstäblichen zweiten Frühling. Mit einer neuen Vielzahl an Farben, Oberflächen und Strukturen, die etwa Holz, Leder oder Marmor täuschend echt ähneln, wird der Belag zum echten Trendsetter fürs Zuhause. Für das sprichwörtliche i-Tüpfelchen bei der Neugestaltung von Böden oder Wänden sorgt die passend auf die Platten abgestimmte Gestaltung der Fuge.

Kreativ gestalten und das Bad verschönern

Mit einer großen Auswahl an Formaten und Dekoren ist Feinsteinzeug so beliebt wie kaum zuvor. Man kann sich eine wertige Holz- oder Leder-Optik in die eigenen vier Wände holen, ohne zugleich die Nachteile dieser Materialien in Kauf nehmen zu müssen. Gerade für das Badezimmer ergeben sich ganz neue Möglichkeiten, die aus der Nasszelle einen wohnlichen Wellnessbereich machen. Großen Anteil an der Optik haben auch die Fugen. Auch hier gehört der Einheitslook der Vergangenheit an: Hersteller setzen mit einer breiten Auswahl angesagter Farben Trends – ob bspw. Baligrau, Samtschwarz oder ein warmes Vulkanbraun.

So bleibt die Fuge lange sauber

Damit die Fugen lange ansehnlich und sauber bleiben, sind die passenden Knauf Flex-Fugenmassen mit einem schmutz- und wasserabweisenden Perleffekt ausgestattet. Wassertropfen können dadurch an der Fugenoberfläche einfach abperlen und Schmutzpartikel gleich mitnehmen. Verschmutzungen und Kalkablagerungen werden somit langanhaltend verhindert. Das bedeutet Sauberkeit ohne großen Reinigungsaufwand.

Dierk Thieme - Ihr Fachmann für's Fliesenlegen

Am Teich 2 a, 04821 Polenz
Email: fliesen-thieme@web.de
Telefon: 034292 / 75 395
Mobil: 0162 / 29 12 103

LEIPZIGER
LOGISTIK & LAGERHAUS G.M.B.H.

Lay's

Wir sind eine mittelständische Spedition mit Hauptsitz in 04249 Leipzig, OT Knautnaundorf und für namenhafte Getränke- und Nahrungsmittelhersteller tätig. In der Gruppe beschäftigen wir über 200 Mitarbeiter und eine Flotte von 120 eigenen LKWs. Unsere Niederlassungen befinden sich in 22113 Hamburg, 76275 Ettlingen und 63110 Rodgau. Am Hauptsitz Leipzig / Knautnaundorf unterhalten wir das Lays-Zentrallager Deutschland und wickeln täglich bis zu 100 LKW-Ladungen im Warenein- und Ausgang ab. Das Geschäftsfeld ist von ständigem Wachstum geprägt, weshalb wir für folgende Bereiche noch Mitarbeiter (m/w) suchen.

LKW-Disponenten (m/w) für die Steuerung der Warenströme
Steuerfachangestellte (m/w) für alle buchhalterischen Tätigkeiten
Staplerfahrer (m/w) zur Be- und Entladung der LKW
Speditionskaufmann (m/w) für die Palettenabteilung,
sowie für das Controlling unserer ein- und ausgehenden Fracht-/ Lieferantenrechnungen

Wir erwarten eine gute kaufmännische Ausbildung, EDV-Kenntnisse, Engagement und Fleiß. Sie arbeiten in einem hochmotiviertem Team. Ihr Gehalt ist unseren Erwartungen angepasst. Ihre Bewerbung richten Sie bitte an Leipziger Logistik & Lagerhaus GmbH, z. Hd. Frau Yvonne Weber, Bösdorfer Ring 13-16 in 04249 Leipzig, oder per E-Mail an weber@leipziger-logistik.de

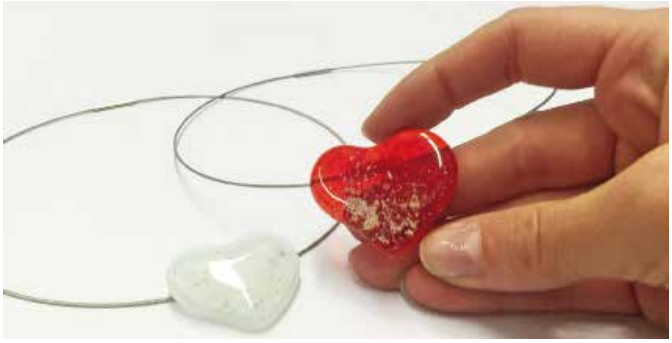
DAS ANDENKEN BEWAHREN

Erinnerungsskulpturen als besondere Form des Gedenkens

(djd). Die Bestattungskultur in Deutschland befindet sich in einem tiefgreifenden Wandel, das traditionelle Erdgrab oder auch das Urnengrab sind längst nicht mehr gängiger Standard. Dafür gibt es einige Gründe – vielen entfernt wohnenden Angehörigen ist beispielsweise die Grabpflege zu mühsam oder zu teuer. Etwas anderes ist für den Wandel in der Bestattungskultur aber noch wichtiger: Das Gedenken soll heute möglichst persönlich sein und die Individualität des Verstorbenen widerspiegeln.

Erinnerungsskulpturen aus der Asche des Verstorbenen
Eine noch recht neue Form der Erinnerung sind die Erinnerungskristalle oder Gedenkskulpturen. Dabei wird die Kremationsasche des Verstorbenen in eine Glasskulptur eingeschmolzen. Bei der Immer & Ewig AG beispielsweise entstehen in sorgsamer Zusammenführung aus Glas und den Lebensspuren des geliebten Menschen Figuren und Formen. Diese Erinnerung kann man mit nach Hause nehmen oder bei sich tragen. Die Kunstwerke aus Glas sind allesamt Unikate und werden in der Schweiz in Zusammenarbeit mit renommierten Glaskünstlern gefertigt.

Eigenen Erinnerungskristall entwerfen
Die Erinnerungskristalle – also Skulpturen aus Kristallglas – werden ebenfalls in Handarbeit in der Schweiz gefertigt. In Zusammenarbeit mit dem renommierten Schweizer Glaskünstler Thomas Blank wurde eine abstrakte Kollektion entworfen, aus Kristallglas und der Asche des Verstorbenen erwächst die Erinnerung an einen lieben Menschen. Neben der Auswahl aus einer Kollektion von Gedenkkristallen kann man sogar einen ganz eigenen Erinnerungskristall entwerfen. Ein Urnengrab ist im Übrigen nicht unbedingt notwendig: Auf Wunsch wird die Restasche in der Schweiz in der Natur beigesetzt.



(Foto: djd/immerundewig)

Trauer- und Familienanzeigen im Brandiser Stadtjournal
Sie möchten einen Dank für die tröstenden Worte beim Abschied von einem geliebten Menschen aussprechen? Mit einer Traueranzeige erreichen Sie alle. Dazu können Sie uns direkt kontaktieren: Frau Tina Neumann, Tel. 03433 207328, E-Mail: tina.neumann@druckhaus-borna.de

Herzlichen Dank

Was Du an Liebe uns gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein. Was wir an Dir verloren haben, dass wissen wir nur ganz allein.

Gisela Taubert

geb. Zinsmeyer

Danken möchten wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn, die ihr Mitgefühl auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Ein besonderer Dank gilt den Kollegen von der IGEFA-Leipzig, der Trauerrednerin Frau Ria Felgenhauer und dem Bestattungshaus Hänsel.

In stiller Trauer
Ehemann Jörg
Tochter Veronika
Enkelkind Christoph

Brandis, im Mai 2017

MÖLLER
Bestattungsdienst

Annett Möller

04821 **Brandis** • Hauptstraße 28
Immer erreichbar unter:
☎ **03 42 92 / 68 22 7**
Büro: Mo - Fr 09.00 - 16.00 Uhr

- Erd- und Feuerbestattung
- See- und Naturbestattung
- Überführung im In- und Ausland
- Erledigung aller Formalitäten
- Vermittlung von Trauerrednern
- Ausgestaltung der Trauerfeier
- Bestattungsvorsorgeregelung
- Sterbegeldversicherung
- Hausbesuche auf Wunsch
- Gräber für alle Bestattungen
- Hauseinsargung
- Trauerdrucksachen
- Anzeigen in der Tageszeitung
- moderne Trauerhalle

BESTATTUNGSHAUS
hänsel
Inh. Thomas Hänsel - Fachgeprüfter Bestatter

Brandis - Mathildenstraße 24 - Telefon: 03 42 92 / 8 68 79
Ständige Bereitschaft Tag & Nacht
www.BestattungshausHaensel.de

Melden Sie sich jetzt im terzo-Zentrum für eine kostenfreie Hörfilter-analyse!

EINE GITARRE

macht noch keinen **Jimi Hendrix.**

EIN HÖRGERÄT

macht noch keinen **Hörenden.**

Jetzt erleben!

Gutes Hören beginnt mit terzo® gehörtherapie

Gutschein

für eine Hörfilteranalyse

Vereinbaren Sie bis **30.06.17** einen Termin im terzo-Zentrum und sichern Sie sich eine **kostenfreie** und **unverbindliche** Hörfilteranalyse.

Naunhof | Kurze Str. 4
✆ 034293/ 559 84

Wurzen | Wenceslaigasse 6
✆ 03425/ 920128

www.terzo-zentrum.de

Große Erfolge in wenigen Tage

Auf das richtige Training kommt es an – auch beim Hören! Reaktivieren Sie die natürliche Filterfunktion Ihres Gehörs mit der terzo®Gehörtherapie: Durch unser systematisches Training in Verbindung mit einer optimalen Hörgeräteversorgung. So kann das Gehirn das Gehörte besser verarbeiten und Sie Ihre Gesprächspartner auch in geräuschvoller Umgebung wieder deutlich verstehen. Auch bei Tinnitus-Beschwerden kann die terzo®Gehörtherapie helfen.

terzo zentrum

Gehörtherapie
Hörgeräte